

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **OE 67.23_77**Vergabenummer **67-0307-26**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Gy Elsa-Brändström-Schule

Leistung

Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019**Hauptmaßnahme LBA 2026**

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabestelle
Umwelt und Stadtgrün

Arndtstraße 1
30167 Hannover
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Landeshauptstadt Hannover

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.04.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 12.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

OE 67.23_77

Gy Elsa-Brändström-Schule

Vergabenummer

Leistung

67-0307-26

**Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019
Hauptmaßnahme LBA 2026**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistung
☒ Anlage2_Eigenklärung_Bezug_Russland-0422
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße
PLZ/Ort

Fax
E-Mail über die Vergabeplattform

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 alles außer Preis

- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: OE 67.23_77	Baumaßnahme: Gy Elsa-Brändström-Schule
Vergabenummer: 67-0307-26	Leistung: Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr, Bauen u. Digitalisierung

Auf der Hude 2

21339 Lüneburg

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	67-0307-26
---------------	------------

Baumaßnahme

Gy Elsa-Brändström-Schule

Leistung

Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019**Hauptmaßnahme LBA 2026****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **13.07.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **31.03.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Umwelt und Stadtgrün

Arndtstraße 1
30167 Hannover
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

OE 67.23_77

Gy Elsa-Brändström-Schule

Vergabenummer

Leistung

67-0307-26

**Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019
Hauptmaßnahme LBA 2026**

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer 67-0307-26	Datum
Baumaßnahme Gy Elsa-Brändström-Schule		
Leistung Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

Bieter	Vergabenummer 67-0307-26	Datum
Baumaßnahme Gy Elsa-Brändström-Schule		
Leistung Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0307-26	
Baumaßnahme Gy Elsa-Brändström-Schule		
Leistung Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ₁	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ₂	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pos. 2.11	Betonplatten 50/50/6, aufnehmen, abfahren	130,0	m²						
Pos. 2.15	Asphaltdeckschicht Schulhof feinfräsen	755,0	m²						
Pos. 2.17	Asphalt Parkplatz, Deck-/Tragschicht aufbrechen	220,0	m²						
Pos. 3.4	Mineralischen Unterbau abtragen, laden, lagern	135,0	m³						
Pos. 3.13	Füllsand liefern, einbauen	660,0	t						
Pos. 5.8	Entwässerungsrinne, NW100, B125, L 100, liefern, einbauen	25,0	m						
Pos. 6.13	Tiefbordsteine, 8/25, liefern, einbauen	140,0	m						
Pos. 6.40	Schottertragschicht, 0/32, liefern, einbauen	660,0	t						
Pos. 6.42	Betonpflaster 20/10/8, liefern, einbauen	610,0	M²						
Pos. 6.51	Betonplatten, 40/40/6 cm, liefern, einbauen	255,0	m²						
Pos. 6.65	Asphaltbeton-Deckschicht AC 8 DN, D: 4 cm	755,0	m²						
Pos. 6.73	Holzhackhäcksel, Fallschutzbelag, liefern, einbauen	130,0	m³						
Pos. 7.6	Sandsteinblockmauer (Böschung) liefern, einbauen	40,0	m						
Pos. 8.11	Sandfüllung Beachsportspielfeld liefern	270,0	m³						
Pos. 12.2	Fertigrasen liefern und verlegen	1700,0	m²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0307-26	
Baumaßnahme Gy Elsa-Brändström-Schule		
Leistung Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
OE 67.23_77	Gy Elsa-Brändström-Schule
Vergabenummer	Leistung
67-0307-26	Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	67-0307-26	
Baumaßnahme Gy Elsa-Brändström-Schule		
Leistung Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019 Hauptmaßnahme LBA 2026		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

OE 67.23_77

Gy Elsa-Brändström-Schule

Leistung

67-0307-26

Elsa Brändström Schule Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019

Hauptmaßnahme LBA 2026

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

LHH – Zentrale Submission

Leitfaden für die Angebotsabgabe

Verehrte Bietende,

zur Angebotsabgabe – elektronisch in Textform - empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Bitte laden Sie die „Vergabeunterlagen für den Bieterclient“ (ava-Sign-Datei) zu der jeweiligen Vergabe, in der Sie ein Angebot abgeben wollen, von der Internetseite www.meinauftrag.rib.de aus dem Reiter "Dokumente" herunter.

NOCH CA. 15 TAGE
Ablauf Angebotsfrist
28
FEBRUAR
10:00 Uhr

19-Test01-23 Testvergabe Berechtigungen

Die Vergabeunterlagen wurden durch die Vergabestelle bereitgestellt.
Sie können die Unterlagen auf dem Reiter "Dokumente" herunterladen und dort Ihr Angebot hochladen.

EINGELADEN **KEIN PAKET GELADEN** **KEIN ANGEBOT ABGEGEBEN** **KEINE ERÖFFNUNG**

Vergabeunterlagen laden Frage stellen Angebot einreichen Teilnahme beenden Hilfe Weitere Aktionen

Informationen Allgemeine Daten **Dokumente** Fragen & Antworten Vergabemanagement Verlauf

Dokumente	Geändert	Datum	Aktion
▼ Bekanntmachung			
BEK-19-Test01-23.pdf		01.02.2023	Laden
▼ Vergabeunterlagen			
Vergabeunterlagen für Bieterclient		01.02.2023	Laden

Erstellen Sie einen Ordner in der Sie die Datei ablegen. (bspw.: Dieser PC > Desktop > Test 001)

Öffnen Sie die Datei im ava-sign Programm und füllen Sie alles aus.

Laden Sie die ggf. erforderlichen zusätzlichen Nachweise, Dokumente etc. in Rubrik "Anlagen zum Angebot" oder "Bescheinigungen" hoch. Beachten Sie hier das maximale Datenvolumen von 300 MB.

Aufgaben für das Angebot

Offene Punkte in Formblättern (PDF-Aufgaben)

- Feld an_datum_angebot darf nicht leer sein

Offene Punkte im LV (LV-Aufgaben)

- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83
- heftung2/eVergabe-Test-GAEB-2018.x83

Aufgaben für das Angebot

Navig	Pos-Art	Menge	Leistungsbezeichnung	Einheitspreis	Gesamtpreis	LV-Details
			GAEB-Export			
			GAEB-Import (DAB4)			
			Bemerkung			
			Bemerkung			
			LV			
			Abschnitt		0,00	
			Position	310,000	m2	
			Position	40,000	lfm	
			Position	310,000	m2	
			Abschnitt		0,00	
			Position	310,000	m2	
			Position	310,000	m2	
			Position	310,000	m2	
			Abschnitt		0,00	
			Hinweis			
			Position	2,000	h	
			Position	5,000	h	
			Position	5,000	h	
			Position	50,000	Euro	
			Summe		0,00 Euro Summe Brutto	
					0,00 Euro	

LHH – Zentrale Submission

Leitfaden für die Angebotsabgabe

LHH_ZS-eForms-D1_43930.avasign - ava-sign 2023 (2.3.2) - Bieterclient

Datei Leistungsverzeichnis Formular Ansicht Hilfe

Aufgaben

- ✓
- ✗ Das Feld darf nicht leer sein.

Angebotspaket

Name

- ✓ Vergabeunterlagen (verbleiben beim Bieter)
 - 211_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots-0719.pdf
 - 212_Teilnahmebedingungen-0719.pdf
 - 214_Besondere_Vertragsbedingungen-0719.pdf
 - 216_Verzeichnis_der_Unterlagen-0719.pdf
 - 225_Stoffpreisleitklausel-Einheitliche_Fassung-1217.pdf
 - 226_Mindestanforderungen_an_Nebenangebote-1217.pdf
 - 227_Gewichtung_der_Zuschlagskriterien-1217.pdf
 - 228_Stoffpreisleitklausel_Nichteisenmetalle-NEM-1217.pdf
 - 242_Instandhaltung-1217-a.pdf
 - 244_Datenverarbeitung-1217.pdf
 - 247_Auftraege_aufgrund_Geheim_oder_Sabotageschutz-0719.pdf
- ✓ Vergabe- und Vertragsunterlagen (müssen mit dem Angebot abgegeben werden)
 - 213_Angebotsschreiben_ohne_Lose-0719.pdf
 - 124_Eigenerklärung_zur_Eignung-0719.pdf
 - 125_Sicherheitsauskunft_Verpflichtungserklärung_Teilnehmer-0719.pdf
 - 126_Sicherheitsauskunft_Verpflichtungserklärung_NU-0719.pdf
 - 221_Preisermittlung_bei_Zuschlagskalkulation-1217.pdf
 - 222_Preisermittlung_bei_Kalkulation_ueber_die_Endsumme-1217.pdf
 - 223_Aufgliederung_der_Einheitspreise-1217.pdf
 - 224_Angebot_Lohnleitklausel-1217.pdf
 - 233_Verzeichnis_der_Nachunternehmerleistungen-1217.pdf
 - 234_Erklärung_Bieter-Arbeitsgemeinschaft-1217.pdf
 - 235_Verzeichnis_der_LeistungenKapazitäten_anderer_Unternehmen-1217.pdf
 - 236_Verpflichtungserklärung_anderer_Unternehmen-1217.pdf
 - 241_Abfall-1217.pdf
 - 248_Erklärung_zur_Verwendung_von_Holzprodukten-1217.pdf
 - eVergabe-Test-GAEB-2018.x84
- ✓ Anlagen zum Angebot
 - Ansicht Ava-Sign.JPG
 - Bescheinigungen

LHH – Zentrale Submission

Leitfaden für die Angebotsabgabe

The screenshot shows the 'LHH_ZS-eForms-D1_43930.ava-sign' web application. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Start', 'Bearbeiten', 'Angebot', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. The main content area is divided into sections: 'Prüfen' (Check) with a warning to verify data before submission, 'Signieren' (Sign) with a note about digital signatures, and 'Angebot hochladen' (Upload Offer) with a text input field for the offerer's name (currently 'Marko Gilmeister'). A large red diagonal watermark 'Nichtsexemplar' is overlaid across the center of the page.

Tragen Sie die erklärende Person ein. (Beachten Sie hierzu den angeführten Hinweis)

Mit anklicken der Schaltfläche „Angebot hochladen“ senden Sie Ihr verschlüsseltes Angebot an die eVergabeLHH. Sie können das AVA-Sign schließen.

Im iTWO tender Benutzerprofil sehen Sie sowohl Ihr verschlüsseltes Angebotspaket als auch die Bestätigung, dass Sie Ihr Angebot erfolgreich abgegeben haben.

The screenshot shows the 'iTWO tender' user profile page for 'Marko Gilmeister'. The page displays a list of documents related to the tender 'ZS-eForms-D1 Test eforms D - ÖA oL'. The documents include 'Vergabeunterlagen für Bieterclient', 'Geänderte Vergabeunterlagen', 'Weitere Unterlagen (Publikation 1 vom 24.11.2023)', 'Ihr Angebot', and 'Quittungen'. Each document entry shows the date it was changed and an action button (e.g., 'Laden', 'Ändern', 'Löschen'). A red diagonal watermark 'Nichtsexemplar' is overlaid across the center of the page.

Sie können Ihre Angebotsdatei jederzeit im AVA-Sign einsehen, wenn Sie die Datei im iTWO tender Benutzerprofil rechts neben der Datei „Bestätigung der Angebotsabgabe.p7m“ auf „laden“ klicken.

Sollten Sie sich umentscheiden und Ihr Angebot zurückziehen wollen, klicken Sie rechts neben Ihrer Angebotsdatei auf „löschen“ und folgen Sie den weiteren Hinweisen. Beachten Sie, dass dies ein endgültiger Vorgang ist, Sie können ihn nicht rückgängig machen!

Auch ein Änderungspaket, kann das Zurückziehen des bereits eingereichten Angebotes notwendig machen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Ausschreibungsunterlagen wesentlich verändert wurden.

Sollte also bspw. das Leistungsverzeichnis oder die Kalkulationsgrundlage oder das Preisblatt ausgetauscht worden sein, ist das Änderungspaket nachzupflegen.

Sie erhalten grds. über eine Mail, eine Nachricht im iTWO tender und auch bei der Abgabe einen Hinweis auf ein vorhandenes Änderungspaket.

Um ein oder mehrere Änderungspakete einzupflegen, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie zunächst sicher, dass alle Pakete zur Ausschreibung im Downloadordner, sowie im Zielordner gelöscht sind.

1. Erstellen Sie einen leeren Zielordner, sofern noch nicht vorhanden.
2. Laden Sie das Basispaket und speichern es im erstellten Zielordner.

Die Datei heißt „**NameDesPaketes.avasign**“, der Name darf nicht geändert werden.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 LHH_19-0383-24_46663.avasign	22.04.2024 11:28	Avasign Files	7.409 KB

3. Laden Sie das Änderungspaket und speichern es ebenfalls im erstellten Zielordner. Auch hier darf der Name nicht geändert werden („**NameDesPaketes_1c.avasign**“) Falls es mehrere Änderungspakete sind, laden und speichern Sie diese nacheinander (mit dem jeweils originalen Namen z.B. „**NameDesPaketes_2c.avasign**“ usw.) in der richtigen Reihenfolge im erstellten Zielordner ab.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 LHH_19-0383-24_46663.avasign	22.04.2024 11:28	Avasign Files	7.409 KB
 LHH_19-0383-24_46663_1c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	28 KB
 LHH_19-0383-24_46663_2c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	5.667 KB

4. Im Zielordner befinden sich nun das Basispaket sowie alle Änderungspakete, welche Sie heruntergeladen haben, in der richtigen Reihenfolge.
5. Stellen Sie sicher, dass das Basispaket sowie die Änderungspakete jeweils nur 1x existieren, sonst übrige löschen.
6. Stellen Sie sicher, dass Ava-Sign geschlossen ist.
7. Öffnen Sie das Basispaket mit Ava-Sign (Doppelklick auf die Datei im Zielordner).
8. Sie befinden sich im Programm Ava-Sign; öffnen Sie nun über die obere/n Rubrik/Reiter: „Datei“ mit der Funktion: „Öffnen...“ das Änderungspaket.
9. Im erstellten Zielordner wurde nun eine Datei systemseitig hinzugefügt: **„NameDesPaketes_1.avasign“**.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 LHH_19-0383-24_46663.avasign	22.04.2024 11:28	Avasign Files	7.409 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_1.avasign</u>	22.04.2024 11:38	Avasign Files	7.411 KB
 LHH_19-0383-24_46663_1c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	28 KB
 LHH_19-0383-24_46663_2c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	5.667 KB

10. Existieren mehrere Änderungspakete, dann öffnen Sie jedes Änderungspaket in der richtigen Reihenfolge. Auch in diesem Schritt wird pro Änderungspaket eine neue Datei systemseitig hinzugefügt, zum Beispiel **„NameDesPaketes_2.avasign“**

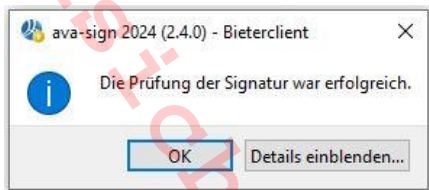
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 LHH_19-0383-24_46663.avasign	22.04.2024 11:28	Avasign Files	7.409 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_1.avasign</u>	22.04.2024 11:38	Avasign Files	7.411 KB
 LHH_19-0383-24_46663_1c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	28 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_2.avasign</u>	22.04.2024 11:42	Avasign Files	13.077 KB
 LHH_19-0383-24_46663_2c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	5.667 KB

11. Nun können Sie die Vergabeunterlagen sichten und Ihr Angebot erstellen, sowie hochladen.
12. Nachdem Sie Ihr Angebot hochgeladen haben, wurden zwei Dateien im Zielordner hinzugefügt: **„NameDesPaketes_2.p7m“** und **„NameDesPaketes_2.p7m.tsv“**.

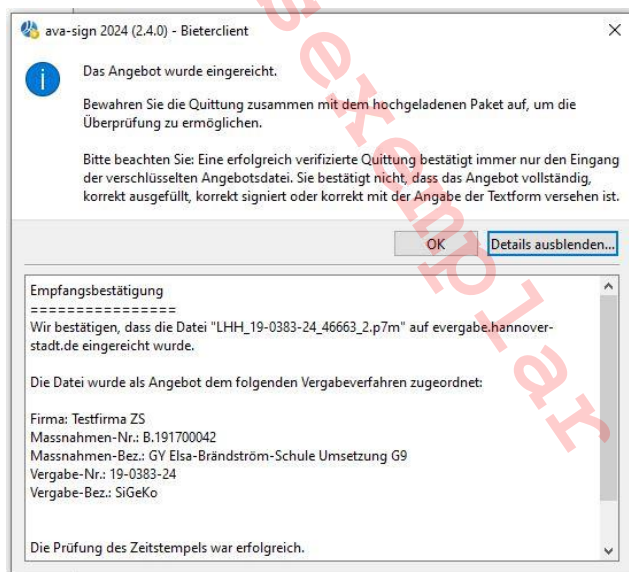
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 LHH_19-0383-24_46663.avasign	22.04.2024 11:28	Avasign Files	7.409 KB
 LHH_19-0383-24_46663_1c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	28 KB
 LHH_19-0383-24_46663_2c.avasign	22.04.2024 11:32	Avasign Files	5.667 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_1.avasign</u>	22.04.2024 11:38	Avasign Files	7.411 KB
 LHH_19-0383-24_46663_2.avasign	22.04.2024 11:42	Avasign Files	13.077 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_2.p7m</u>	22.04.2024 11:46	Textform Files	253 KB
 <u>LHH_19-0383-24_46663_2.p7m.tsv</u>	22.04.2024 11:47	Receipt Files	9 KB

Letztere Datei ist mit einer kleinen Schleife im Icon gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Sie Ihr Angebot erfolgreich hochgeladen haben.

13. Um die Quittung aufzurufen, öffnen Sie die Datei „**NameDesPaketes_2.p7m.tsv**“. AvaSign wird automatisch geöffnet und zeigt folgendes Fenster an:



Klicken Sie auf „OK“, ein neues Fenster wird angezeigt:



Über „Details einblenden...“ können Sie sich die Details der Quittung anzeigen lassen.

Klicken Sie auf „OK“ um das Fenster wieder zu schließen.

14. Ihre Ansicht auf der Vergabeplattform „www.meinauftrag.rib.de“ sieht nun wie folgt aus:

The screenshot displays the user interface of the LHH submission platform. At the top, a red banner indicates 'NOCH CA. 8 TAGE' and 'Ablauf Angebotsfrist 30 APRIL 2024 13:30 Uhr'. The main header shows the project ID '19-0383-24 SiGeKo' and the status 'Sie haben ein Angebot abgegeben'. A progress bar below the header shows four steps: 'EINGELADEN', 'PAKET GELADEN', 'ANGEBOT ABGEBEN' (highlighted in green), and 'KEINE ERÖFFNUNG' (highlighted in yellow). A red arrow points down to the 'ANGEBOT ABGEBEN' step. Below the progress bar, there are tabs for 'Informationen', 'Allgemeine Daten', 'Dokumente', 'Fragen & Antworten', 'Vergabemanagement', and 'Verlauf'. The 'Dokumente' tab is active, showing a list of documents. The list has columns for 'Geändert', 'Datum', and 'Aktion'. The documents listed are: 'Vergabeunterlagen', 'Vergabeunterlagen für Bieterclient' (dated 05.04.2024), 'Geänderte Vergabeunterlagen', 'Änderungspaket 1 für Bieterclient' (dated 04.04.2024), 'Änderungspaket 2 für Bieterclient' (dated 05.04.2024), 'Ihr Angebot', 'LHH_19-0383-24_46663_2.p7m', and 'Quittungen'. Each document has a 'Laden' button, except for 'Ihr Angebot' which has a 'Löschen' button.

Dokumente	Geändert	Datum	Aktion
✓ Vergabeunterlagen			
Vergabeunterlagen für Bieterclient		05.04.2024	Laden
✓ Geänderte Vergabeunterlagen			
Änderungspaket 1 für Bieterclient		04.04.2024	Laden
Änderungspaket 2 für Bieterclient		05.04.2024	Laden
✓ Ihr Angebot			
LHH_19-0383-24_46663_2.p7m			Löschen
> Quittungen			

Viel Erfolg. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Landeshauptstadt

Landeshauptstadt

Fachbereich

Umwelt und Stadtgrün

Baudurchführung und Vergabe

Hannover

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: Elsa Brändström Schule

Maßnahme: Umsetzung G9 durch Erweiterung 2019

Bauort: Hannover Südstadt

Ausgeschriebene Leistung: Hauptmaßnahme LBA 2026

Submissionstermin 13.04.2026, 10:00 Uhr

Baubeginn: 13.07.2026 Bauende: 31.03.2027

Bauherr und Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Planung: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Bereich OE 67.2

Ausschreibung und Bau: Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Sachgebiet OE 67.23

Firmenstempel

1. Beschreibung der Baumaßnahme**1. Beschreibung der Baumaßnahme****1.1 Lage der Baustelle und der Baustelleneinrichtungsflächen**

Das Bauvorhaben liegt in Hannover im Stadtteil Südstadt und ist über die Stresemannallee, Haspelfelder Weg zu erreichen.

Auf der Internetseite www.verkehr.region-hannover.de sind die aktuellen Verkehrsinformationen über größere Baustellen abrufbar.

1.2. Beschreibung der Maßnahme:

Durch die Inanspruchnahme der raumgreifenden Hochbauten von Bestandsflächen des Schulgrundstückes, sind Wiederherstellungs-, Neubau- und Anpassungsarbeiten im Landschaftsbau auf dem großen Schulhof, in Teilen in den Atriumhöfen und im angrenzenden Sportareal durchzuführen.

Wieder zu verwendende Baumaterialien sind z. T. in einer eingezäunten Fläche im Sportareal der Schule an der Turnhalle gelagert. Der Transportweg beträgt ca. 500 m.

Wieder zu verwendende und zu liefernde Materialien werden in den Leistungstexten explicit ausgewiesen.

Die Erschließung des Baufeldes für die ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten kann einerseits über die Stresemannallee und in der Verlängerung über den Haspelfeldweg erfolgen. Andererseits kann die Bonner Straße mit Zufahrtsmöglichkeit zur Sportanlage der Schule genutzt werden.

Bauablaufplan Außenanlagen - Landschaftsbau und Zaunbau

(Die Zaunbauarbeiten werden in der Folge operativ mit dem Fortgang der Landschaftsbauarbeiten koordiniert und eingetaktet.)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.) Laubengang(Voraussetzung Baufreiheit, Fassade und Türen fertiggestellt)				
Zaunbau: Einbau Zaunpfosten Gartenhöfe (Hand in Hand), Montage Sichtschutz nach Fertigstellung Laubengang				
2.) Gartenhöfe, Traufplatte Inklusionsbau (Voraussetzung Baufreiheit, Fassade und Türen fertiggestellt)				
Zaunbau: Restarbeiten Sichtschutzelemente				
3.) Schulhof(erfolgter Abbau Containeranlage, Fassade und Türen Neubau fertiggestellt, Rückbau Baustraße in Abstimmung mit Landschaftsbau)				
Zaunbau: restlicher Zaun Schulhof				
4.) Parkplatz(Voraussetzung Baufreiheit, Fassade und Türen fertiggestellt)				
Zaunbau: Drängelgitter Parkplatz, Zaun Schulhof (Teilabschnitt)				
5.) Beachvolleyballfeld / Restarbeiten (Voraussetzung Baufreiheit, Rückbau Baustraße in Abstimmung mit Landschaftsbau)				
Zaunbau: Gittermattenzaun, Wiedereinbau Tor Maschendrahtzaun				
6.) Pflanzarbeiten				
1.3. Im Wesentlichen sind die folgenden Leistungen zu erbringen				
• ca. 180 qm Pflaster- u. Plattenbeläge aufnehmen				
• ca. 150 m Bordsteine, Rinnen, Winkelstützen aufnehmen				
• ca. 755 qm Asphaltdeckschicht feinfräsen				
• ca. 220 qm Asphalt Trag-/Deckschicht aufbrechen				
• ca. 250 m Baumschutzzaun Holz Höhe 2 m				
• ca. 2400 qm Wildwuchsfläche mähen				
• ca. 120 cbm Boden- / Oberbodenabtrag				
• ca. 115 cbm Mineral- / Brechsandabtrag				
• ca. 80 cbm Bodenabtrag Leitungsgräben				
• ca. 660 to Füllsand liefern				
• ca. 380 cbm Oberboden liefern				
• ca. 250 m 1/2/3 -zeilige Pflasterrinnen / - bänder				
• ca. 320 m Borde 8/20,25, 10/30, 15/19 x 25, 5-6 x 25cm				
• ca. 890 to Frostschutz 0 / 32				
• ca. 660 to Schottertragschicht 0/32				
• ca. 980 qm Betonpflaster				
• ca. 380 qm Betonplatten 40/40/8(6) cm				
• ca. 755 qm Asphaltbeton - Deckschicht				
• ca. 250 qm Dynamische- / Deckschicht WGD				
• ca. 437 m Traufplattenstreifen / Pflasterläufer / -binder				
• ca. 130 cbm Fallschutzsand / Holzhäcksels				
• ca. 50 m Saugerleitung Beachvolleyball				
• ca. 100 m Randeinfassung Elastikbord Beachvolleyball				
• ca. 100 m 1-reih. Randeinfassung Betonplatten Beachvolleyball				
• ca. 270 cbm Sandfüllung Beachvolleyball				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- ca. 45 m Sandstein Blockmauer
- ca. 6 Stk. Ausstattungselemente für Sportflächen
- ca. 3 Stk. Spielgeräte liefern und einbauen
- ca. 2.900 qm Rasen / Fertiggras
- ca. 90 Stk. Hochstämme und Sträucher
- ca. 914 Stauden / Gräser
- Fertigstellungspflege

1.4. Lagerflächen:

Lagerplätze sind im Bereich der Baustelle vorhanden, dürfen jedoch nur in Abstimmung mit der Bauleitung eingerichtet werden. Lagerflächen werden dem AN vor Baubeginn zugeteilt, die Lagerung von Materialien ist nur auf den ausgewiesenen Flächen gestattet. Alle Flächen sind bei der Räumung in den früheren Zustand zurückzusetzen. Verschmutzungen auf dem Gelände oder der Zufahrtsstraße sind zu vermeiden bzw. umgehend, auf jeden Fall noch am Tag des Entstehens zu beseitigen.

1.5 Verkehrssicherung

Der AN übernimmt vom Tage des Baubeginns bis zur Abnahme die Verkehrssicherung für die gesamte Baumaßnahme. Materialanlieferungen sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auszuführen. Verkehrseinschränkungen durch Absperrmaßnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung und mit Zustimmung der zuständigen Verkehrsbehörde zulässig. Eventuellen Anordnungen der Polizei und/oder zuständigen Verkehrsbehörden ist unverzüglich Folge zu leisten. Durch den AN verursachte Verunreinigungen auf den Fahrbahnen des öffentlichen Straßen- und Wegenetz sind unverzüglich zu beseitigen. Die Kosten hierfür trägt der AN.

Im Bereich von Schulen und Kindertagesstätten kann es im Einfahrtsbereich zur Baustelle vor allem zu Zeiten mit starken Fußgängerverkehr vor Schul- Kitabeginn (7:30 bis 8:30 Uhr) und nach Schul- Kitaschluss (11:45 bis 14:45 Uhr) zu gefährlichen Situationen beim Einfahren und Verlassen der Baustelle kommen. Das Anfahren und Verlassen der Baustelle sowie Materiallieferungen sollten nur außerhalb der o. g. Zeiten erfolgen.

Die Einrichtung ist während der Arbeiten geöffnet. Besonders umsichtiges fahren mit Geräten und Maschinen auf dem Gelände sowie eine umsichtige, vorausschauende Bauabwicklung wird von der ausführenden Firma erwartet. Lange Transporte von Material auf dem Gelände soll in Schulen während der Unterrichtsstunden erfolgen, in anderen Institutionen ist eine Absprache mit dem Personal erforderlich. Ansonsten hat der Transport mit zusätzlichen Sicherungsposten zu erfolgen.

1.6 Bodenverhältnisse

Die Bodenverhältnisse können bei größeren Baumaßnahmen variieren, in der Regel jedoch Bodenklasse 3 - 4 (DIN 18300)

Der Boden ist mit Bauschutt durchsetzt.

Nach Beprobung der Haufwerke legt der AG in Abstimmung mit einem vom AG beauftragten

Gutachter den Entsorgungsweg und die Deponien fest, zu denen der AN die entsprechenden

Böden abzufahren hat.

1.7. Oberflächenwasser

Der Unternehmer ist für die Sicherung der Baustelle gegen Wassereinbrüche (Oberflächen-, Schichten- und Sickerwasser) bis zur Abnahme verantwortlich. Kosten für erforderliche Wasserableitung sind in das Angebot einzurechnen.

Während der Erdarbeiten sind alle Ab- und Auftragsflächen frei von stehendem Wasser zu halten. Auftretendes Wasser ist sofort in die Vorflutgräben abzuleiten. Vorhandene Vorfluter dürfen nicht zerstört werden und sind mit zu nutzen.

Der AN hat für entsprechenden Schutz der fertiggestellten Teile gegen Frost-, Schnee-, Wasser- und Windschäden zu sorgen.

Pflanzflächen sind bis zur Pflanzung von Unkrautwuchs freizuhalten.

VOB/ B §7 bleibt unberührt.

2. Hinweise zur Ausschreibung

2.1. Lärmintensive Arbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Durchführung von Lärm Intensiven Arbeiten ist mit der Bauleitung abzusprechen

Für die Bauarbeiten dürfen nur Maschinen eingesetzt werden, die einen Schall- Leistungspegel entsprechend der Verkehrslärmschutzverordnung einhalten (16. BImSchV n.F. in der am 01.03.2021 geltenden Fassung).

Lärmintensive Arbeiten dürfen in Schulen außerhalb der Ferienzeiten erst nach Schulschluß ab 13.30 Uhr ausgeführt werden. Materiallieferungen sind außerhalb der Ferienzeiten in den folgenden Zeiträumen nicht möglich: Montag bis Freitag 7.30 bis 8.30 Uhr Montags und Freitags in der Zeit von 11.45 bis 13.30 Uhr Dienstags bis Donnerstags in der Zeit von 12.45 bis 14.45 Uhr

2.2. Entsorgung

Sämtliche anfallende, überschüssige Materialien sind abzufahren und nachweislich zu entsorgen, oder vorrangig wiederzuverwenden Der AN hat die Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes/ Abfallgesetz einzuhalten. Gegebenenfalls erforderlich werdende Lagerungen sind so zu sichern, dass Unfallgefahren sowie Ansammlung von Fremdmüll sicher ausgeschlossen werden. Die Nachweise einer fachgerechten Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie sind dem AG auf Verlangen mit Rechnungslegung auszuhändigen. Die Entsorgungsgebühr ist jeweils Bestandteil der Positionen, auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Die Abbrucharbeiten sind staub-, lärm- und erschütterungsminimiert durchzuführen.

Wässerungs- und Schutzmaßnahmen sind in die Gesamtkalkulation einzurechnen und

werden nicht gesondert vergütet. Die Betriebsgeräte müssen den

EU-Schadstoffausstoßbeschränkungen genügen.

Die Zerkleinerung und Materialtrennung zur ordnungsgemäßen Entsorgung ist

grundsätzlich mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet

2.3. Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen

Der Auftragnehmer hat sich über vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen (Art, Größe, Lage) vor Beginn der Bauarbeiten bei den einzelnen Leitungsverwaltungen/Versorgungsträgern selbst zu informieren und die Vorgaben zur Leitungssicherung einzuhalten. Die Eintragungen in den beiliegenden Plänen über vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sind unverbindlich.

Bei der Durchführung der Arbeiten freigelegte Leitungen müssen betriebssicher geschützt, unterfangen und aufgehängt werden. Der AN ist verpflichtet, insbesondere wenn die Lage von Leitungen und Kabeln unbekannt ist, bei den Ausschachtungsarbeiten mit der notwendigen Sorgfalt und Umsicht vorzugehen.

Bei Leitungsfunden ist umgehend die Bauleitung des AG zu informieren.

2.4. Kampfmittel

Auf dem gesamten oder in Teilbereichen des Baufeldes besteht Kampfmittelverdacht. Bei allen Aushubarbeiten muss eine Bauüberwachung erfolgen. Die Aushubarbeiten sind zeitlich zusammen zu fassen. Die Koordinierung für den Beginn der Erdarbeiten übernimmt der AG. Sollte der Bergungsdienst nach einer Unterbrechung erneut angefordert werden müssen, obliegt die Koordination dem AN. Der AG ist über jeden weiteren Einsatz unaufgefordert zu informieren. Der Bergungsdienst wird vom Bauherrn bezahlt. Die Vorlaufzeit beträgt 2 KW. Dies ist durch den AN bei der Planung der Bauabläufe zu berücksichtigen.

2.5. Maßangaben

Alle im LV genannten Maße sind ca. Angaben. Sie sind vor Bestellung oder Einbau eigenständig durch den AN zu prüfen.

Als Toleranz gelten in der Regel 5% Abweichung vom im LV Text angegebenen Wert.

2.6. Gütesicherung, Kennzeichnung, technische Prüfungen

Für alle im LV genannten Gütesicherungen, Kennzeichnungen, technische Prüfungen und dergleichen (TÜV, RAL etc.) gilt, dass ein alternativ angebotenes Produkt mindestens die Eigenschaften der in der Ausschreibung benannten Gütesicherung, Kennzeichnung, technische Prüfung erfüllen muss.

2.7. Produktvorgaben, Leitfabrikate, Herstellervorgaben

Für alle im LV genannten Produktvorgaben, Leitfabrikate und Herstellervorgaben gilt,

der Bieter verpflichtet sich mit Abgabe seines diese Klausel umfassenden Angebotes, das vorgeschlagene Leitprodukt anzubieten, sofern er kein anderes Produkt benennt.

3. Strom, Wasser Abwasser

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Siehe Angabe in den EVM

4. Entsorgung

Alle aus dem Bereich der Baumaßnahme anfallenden, nicht wieder verwendungsfähigen Stoffe sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als Abfall zu betrachten.

Der AN ist verpflichtet, diese Stoffe einer zugelassenen Verwertungsstelle zuzuführen und die entsprechenden vorhabenbezogenen Entsorgungsnachweise/Wiegescheine dem AG zu übergeben.

Gebühren und Transportkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis keine andere Aussage getroffen wird. Bei Eigenverwertung recycelbarer Stoffe ist analog den vorgenannten Bedingungen der Nachweis der Entsorgung zu führen.

5. Beigefügte Anlagen

- AP 1 Ausführung Schulhof und Parkplatz
- AP 2 Ausführung Volleyball
- PP1 Pflanzplan Schulhof und Parkplatz
- PP2 Pflanzplan Gartenhöfe
- AD 1 Regeldetails Schulhof
- AD 2 Regeldetails Parkplatz
- AD 3 Treppenpodest
- AD 4 Rinnee und Abtretröste
- AD 5 Handlauf Treppe Parkplatz
- AD 6 Rundbänke
- Spielanlage II Farbkonzept
- Montageanleitung "Die Schale"

Die oben genannten Gegebenheiten und Beeinträchtigungen sind - wenn nicht besonders erwähnt - in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1

BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.1

Baustelle einrichten und wieder räumen

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen (Baubüros, Bauwagen, etc.) und Baulagerflächen soweit erforderlich in Abstimmung mit Auftraggeber und Bauüberwachung

antransportieren, aufbauen und einrichten bzw. herstellen.

Strom-, Wasser- Entsorgungseinrichtungen soweit erforderlich herstellen.

Die für die Abwicklung der Baustelle erforderlichen Planunterlagen sind greifbar zu lagern.

Nach Fertigstellung und Abnahme der Arbeiten Baustelle unverzüglich von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der Landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

1,000 psch

1.2

Bauzaun aus verzinktem Stahlrohr liefern, aufstellen

Bauzaun aus verzinktem Stahlrohr und Stahlgittermatten,

Zaunfelder ohne über den Rahmen hinausstehende Zaunspitzen liefern, zur Sicherung der Baustelle und als Baumschutz aufbauen, und nach Beendigung der Baumaßnahme abräumen und abfahren.

Höhe 2.00m inkl. Fußplatten aus Beton sowie aller Arretierungsmaterialien (Stahlschellen mit fester Verschraubung, kein Bindendraht).

180,000 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Bauzaun aus verzinktem Stahlrohr vorhalten Bauzaun für die Bauzeit von 26 KW vorhalten. Der Bauzaun ist gemäß StVO, aber mindestens 1 mal pro Tag zu kontrollieren, die Kontrollen sind zu protokollieren. 180,000 m			
1.4	Bauzaun Stahlrohr umsetzen Bauzaun wie zuvor beschrieben, abbauen, transportieren und innerhalb des Baufeldes wieder aufstellen. 90,000 m			
1.5	Hinweis Flucht- und Rettungswege Der Erweiterungsbau des Gy Elsa-Brändström-Schule wird mit Beginn des Schuljahres zum 12.08.2026 in Nutzung genommen. Die zugehörigen Ein-, Ausgänge des Gebäudes sind auch Flucht- und Rettungswege. Da die Wegeanschlüsse nicht bis zum Betriebsbeginn vollständig hergestellt sein werden, sind für den Rettungsfall provisorische Rampen an den Türen herzustellen. Das Material ist nach Baufortschritt zurückzubauen und im Bereich der Tragschichten der befestigten einzubauen. Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Rampen vor Fluchttüren Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Korngrößenverteilung gemäß Vorbemerkungen als Schottertragschicht in zukünftig befestigten Flächen. • Körnung 0/32 • Einbau als Rampe vor Fluchttüren • Planumsgenauigkeit ca. +/- 2 cm • Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa • Einbaudicke 20-50 cm, lagenweise verdichten, oder nach Angabe der Bauleitung 25,000 m3			
1.6	Tragschicht räumen - einbauen Bestehend aus Kies oder Schotter. Anfallendes Material laden, transportieren, lagenweise einbauen und verdichten. • Transportentfernung: bis 100 m • Ausbautiefe: 20-50 cm • Einbaudicke: 10-30 cm Abrechnung nach Flächenaufmaß und Ausbautiefe. 25,000 m3			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	BAUFELDRÄUMUNG			
2.1	Ortsfesten Schutzzaun für Baum abbauen, abfahren			
	Ortsfesten Schutzzaun, Zaunhöhe über Gelände 200 cm, mit Holzpfehlen im Abstand von ca. 400 cm, mit 5 Stk. Querbrettern 10 x 2,40 cm, nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und zur freien Verwendung abfahren.			
	90,000	m		
2.2	Ortsfesten Schutzzaun, geschlossen, abbauen, abfahren			
	Ortsfesten Schutzzaun abbauen und abfahren wie zuvor,			
	jedoch dicht belattet mit ca. 18 Stk. Querbrettern			
	160,000	m		
	Hinweis Wurzelstöcke ausfräsen			
	Wurzelstöcke ausfräsen Fräsmaterial laden und zur stofflichen Wiederverwertung abfahren.			
	nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet,			
	Aufmaß vor Arbeitsbeginn nach m². Gemessen wird der Stammdurchmesser (STDM) 100 cm über Wurzelhalshöhe.			
	Schutz- u. Sicherungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften sind zu treffen;			
	diese sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.			
2.3	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 10-19 cm			
	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 10-19 cm			
	2,000	Stk		
2.4	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 20-29 cm			
	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 20-29 cm			
	3,000	Stk		
2.5	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 30-39 cm			
	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 30-39 cm			
	3,000	Stk		
2.6	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 40-49 cm			
	Wurzelstöcke ausfräsen - Durchmesser 40-49 cm			
	5,000	Stk		
2.7	Betonwinkelstütze, 80/10, ausbauen, abfahren			
	Beton-Winkelstütze, als Höhenabfang Pflanzflächen eingebaut (Schulhof) inkl. Unterbeton ausbauen, laden und zur freien Verwendung abfahren.			
	Nennmaß H/BL/WST ca.80/100/10 cm			
	Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport			
	20,000	m		
2.8	Beton-Bordstein 12/30 cm aufnehmen u. entsorgen			
	Betonbordstein, 12/30 cm inkl. Unterbau aus Beton			
	Teil- bzw Restflächen im westlichen Randbereich des Baufeld in Bereich Parkplatz ausbauen und zur freien Verwendung abfahren.			
	Abrechnung nach vorherigem gemeinsamen Aufmaß.			
	Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport			
	55,000	m		
2.9	Betonbordstein RB 5/20, aufnehmen, abfahren			
	Bordstein aus Beton, Form RB, (LxBxH) 5/100/20 cm,			
	einschl. Bettung und Rückenstütze aus Beton aufnehmen,			
	Stoffe laden und zur freien Verwendung abfahren.			
	Abrechnung nach vorherigem gemeinsamen Aufmaß.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport		
2.10	50,000 m	Rinne, 3-zeilig, Betonwürfelpflaster 16/16/14, ausb., abfahren Rinne, 3-zeilig, aus Betonwürfelpflaster, 16/16/14 cm, incl. Unterbeton ausbauen, und zur freien Verwendung abfahren. anfallende Stoffe wie Unterbeton, etc. laden und zur freien Verwendung abfahren. Alle notwendigen Nebenarbeiten sind einzurechnen. Abrechnung nach vorherigem gemeinsamen Aufmaß. Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport		
2.11	25,000 m	Betonplatten 50/50/6, aufnehmen, abfahren Betonplatten 50/50/6 cm, inkl. Verlegesicht aufnehmen, laden und zur freien Verwendung abfahren Abrechnung nach vorherigem gemeinsamen Aufmaß. Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport		
2.12	130,000 m ²	Beton-Pflaster aufnehmen u. entsorgen Betonpflaster 10/20/8 cm, inkl. Verlegesicht aufnehmen, laden und zur freien Verwendung abfahren Abrechnung nach vorherigem gemeinsamen Aufmaß. Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport		
2.13	50,000 m ²	Basaltpflaster aufnehmen, abfahren Basaltpflaster innerhalb der Asphaltfläche Schulhof nach Abtrag der Deckschicht aufnehmen, laden und zur freien Verwendung abfahren Basalt-Großpflaster, Nennmaß gemischt, ca. 15/17 cm, einschließlich Bettung aufnehmen, laden und zur freien Verwendung abfahren. Abrechnung nach gemeinsamen Aufmaß.		
2.14	1,000 m ²	Asphaltoberbau Schulhof schneiden Asphaltkante im Bereich der zu schließenden Leitungsgräben (Temporärer Containerstandort) vollflächig schneiden gemäß Vorgaben der Bauüberwachung, Dicke der Befestigung ca. 12 - 16 cm, Ausführung mit Fugenschneidegerät, Schnitttiefe bis 60 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN Abtrennen von bituminöser Deck- / Tragschicht: Bereich Leitungsgräben (restliche Asphaltfläche muss erhalten bleiben) Belagsstärke t ca. 12-16 cm. Gerader Schnitt		
2.15	140,000 m	Asphaltdeckschicht Schulhof feinfräsen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton (Schulhof) feinfräsen Vorhandene Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton des Schulhofes		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis auf die bereits entfernten Bereiche der prov. Leitungsgräben		
		feinfräsen und Fräsgut aufnehmen. Schicht aus Bitumen haltiger Asphaltbefestigung. Frästiefe: 4 cm.		
		Randeinfassung aus 3 - reihiger Klinkerrinne.		
		Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Gefräste Fläche reinigen, nicht haftende Schichten entfernen. Fräsasphalt zur Beprobung (Deklarationsanalyse) bauseitig lagern.		
		einfache Transportentfernung: 1.500 m Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
		Deklarationsanalyse und Entsorgung Aufbruch siehe Titel		
		Entsorgung (Voraussichtlich Verwertungsklasse C).		
2.16	755,000 m ²	Asphaltoberbau Parkplatz schneiden Asphaltkante vollflächig schneiden gemäß Vorgaben der Bauüberwachung, Dicke der Befestigung ca. 12 - 16 cm, Ausführung mit Fugenschneidegerät, Schnitttiefe bis 60 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN Abtrennen von bituminöser Deck- / Tragschicht: Bereich Parkplatz zu Bereich Wendehammer (Wendehammer muss erhalten bleiben) Belagsstärke t ca. 12-16 cm. Gerader Schnitt		
2.17	20,000 m	Asphalt Parkplatz, Deck-/Tragschicht aufbrechen Bituminöse Asphalt Deck- und Tragschicht aufbrechen, aufnehmen und zur Abfuhr seitlich lagern. Ausbauort: Bereich Zufahrt neuer Parkplatz unter Neubau bis an Aspaltschnitt Bonner Straße, an Bordrinne und bis zur bereits vorh. Abbruchkante (Hochbau) Belagsstärke: ca. 12-16 cm. L x B: ca. 16 x 19 m. Schollenaufbruch, Kantenlänge der Schollen bis 40 cm. Deklarationsanalyse und Entsorgung Aufbruch siehe Titel Entsorgung (Voraussichtlich Verwertungsklasse A).		
2.18	220,000 m ²	Betonfundamente, unbewehrt, ausbauen, abfahren Betonfundamente (Punkt- und Streifenfundamente etc.) aufnehmen, Beton unbewehrt, anfallende Stoffe laden und zur freien Verwendung abfahren. Fachgerechte Entsorgung unter Beachtung Umwelthinweise inkl. Transport Abrechnung nach gemeinsamem Aufmaß.		
2.19	10,000 m ³	Wildwuchsfläche mähen, abfahren Wildwuchsfläche im Baufeld, Bewuchs Gräser und Kräuter, auf ebenen und leicht geneigten Flächen maschinell entfernen, Wuchshöhe bis 70 cm, Schnittgut sammeln und zur freien Verwendung abfahren. Zusammenhängende Flächen: ehemaliges Beach-Volleyballfeld: ca. 680 m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
ehemalige Rasenfläche im Bereich neuem Inklusionsbau:				
	ca. 900	m²		
Rasenfläche Grünzug seitlich temporärer Weg zum Sportplatz:				
	ca. 600	m²		
diverse Kleinstflächen:				
Gartenhöfe, seitliche Baustellenzufahrten Schulhof und Sportfläche				
	2.400,000	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 **ERDBAUARBEITEN**

Vorbemerkung Bodenabtrag

Vorgehensweise bei der Bereitstellung von Bodenmaterial

Alle ausgebauten Materialien sind in sortenreinen Hauwerken mit einem Maximalvolumen von 500 m³ auf den dafür vorgesehenen Flächen im Bereich der Baustelle bzw. einer externen Lagerfläche für eine abfallrechtliche Beprobung bereitzustellen.

Externe Lagerfläche:

Badenstedter Straße 100, 30453 Hannover

Einfache Transportentfernung zur externen Lagerfläche:

ca. 10 km

einfache Transportentfernung zur bauseitigen Lagerfläche:

ca. 1.500 m

Der AN hat die in Hauwerken bereitgestellten Materialien unabhängig von ihrer Belastung so zu sichern, dass keine Beeinträchtigungen für Schutzgüter (Personen, Boden, Grundwasser) auftreten. Sofern Schadstoffgehalte oder Konsistenz der aufgehaldeten Abfälle eine Gefährdung für Schutzgüter erwarten lassen, sind zur Vermeidung einer möglichen Schadstoffverfrachtung entsprechende Untergrund- und Oberflächenabdichtungen erforderlich.

Mutterboden/humoser Oberboden ist getrennt von der Auffüllung zu entnehmen und zu lagern.

Für zu entsorgende Böden gilt folgende Vorgehensweise:

Abstimmung und Begleitung der Aushubarbeiten durch

einen vom AG bestellten Bodengutachter.

Hinweis Erdarbeiten

Hinweis Erdarbeiten

Die Arbeiten sind auszuführen gemäß DIN 18915 Landschaftsbau-Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke, DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten.

Als Auflockerungsfaktor gelten 17% für Unterboden,

20% für humosen Oberboden.

Als spezifisches Gewicht gilt in der Regel 1,7t/m³

Bei Bodenlieferung gilt grundsätzlich: Die Eignung des Materials für vegetationstechnische Zwecke gemäß DIN 18915 ist auf Verlangen des AG rechtzeitig vor Einbau nachzuweisen. Grundsätzlich ist Material zu liefern, dass die Bedingungen gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) § 12 und die Vorsorgewerte Anhang 2 Titel 4 gemäß Bundes-Bodenschutz einhält. Der Boden muss natürlichen Ursprungs sein und darf keine technologischen Fremdbeimengungen enthalten.

Der Einsatz von RC Baustoffen oder gesiebter Mischboden ist nicht erlaubt. Dies ist der Bauleitung auf Verlangen vor Einbau nach zu weisen. Arbeitsweise Grundsätzlich erfolgt der Erdeinbau in Lagenschüttung.

Die Fahrzeuge und Maschinen bewegen sich auf dem Neuplanum und kippen seitlich oder vor Kopf, so dass der zuvor gelockerte Baugrund nicht zusätzlich verdichtet wird. Abweichende Arbeitsweisen bedürfen der vorherigen Absprache mit der Bauleitung

3.1 **Grasnarbe abschieben, abfahren**

Grasnarbe der zuvor gemähten Wildwuchsfläche abschieben, laden und fachgerecht entsorgen

2.400,000 m²

3.2 **Suchschachtung im Bereich von Bäumen**

Suchschachtung im Bereich von Bäumen

Im Bereich von Baumwurzeln unter Schonung der Wurzeln durchführen.

Wurzeln bis zu einem Durchmesser von maximal 5 cm sind schneidend zu durchtrennen und zu versorgen.

Ab einem Wurzeldurchmesser von über 5 cm sind weitere Maßnahmen in Abstimmung mit der Bauleitung zu treffen.

Bis dahin sind alle freigelegten Wurzeln abzudecken und feucht zu halten. Diese Position darf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.			
3.3	5,000 m ³			
	Oberboden abtragen, bauseits lagern			
	Oberboden DIN 18 300 abtragen (Bereich Schulhof) und bauseitig auf Mieten (Haufwerke) zur Beprobung lagern			
	einfache Transportentfernung zur bauseitigen Lagerfläche: 1.500 m			
	Abtragsstärke: bis 30 cm			
	Förderweg: bis 150 m			
	Bodengruppe 2-3 DIN 18915.			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß abzgl. 20 % für Auflockerungsfaktor.			
3.4	20,000 m ³			
	Mineralischen Unterbau abtragen, laden, lagern			
	Mineralischen Unterbau gemäß Vorgaben der Bauüberwachung lösen, laden und zur externen Lagerfläche transportieren, abladen und zur Beprobung auf Miete setzen.			
	Feinplanum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/- 1,50 cm.			
	Abtragstärke: 10 bis 30 cm			
	ca. 25m ³ temp. Zuwegung Sporfläche			
	ca. 80m ³ Beachvolleyball (Filterschicht)			
	ca. 15m ³ Parkplatz			
	ca. 15m ² Gartenhöfe			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß abzgl. 17 % für Auflockerungsfaktor.			
3.5	135,000 m ³			
	Beachvolleyballsand abtragen, laden, lagern			
	Beachsand gemäß Vorgaben der Bauüberwachung lösen, laden, zur externen Lagerfläche transportieren, abladen und zur Beprobung auf Miete setzen. (siehe Vorbemerkung).			
	Feinplanum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/- 1,50 cm.			
	Abtragstärke: ca. 10 cm			
	Das Beachvolleyballfeld wurde temporär als Baulagerfläche aufgelöst. Der Beachsand zum großen Teil ausgehoben.			
	Der noch verbliebene und durch Bodenarbeiten verunreinigte restliche Sand muss nach Abtrag des Wildwuchses bis zur Filterschicht aus FFS 0/32 abgetragen und auf Miete gelagert werden.			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß abzgl. 17 % für Auflockerungsfaktor.			
3.6	80,000 m ³			
	Boden abtragen, auf Miete lagern			
	Boden nach Abtrag Oberboden, Pflaster, Tragschicht, zur Herstellung von Pflaster- Fallschutz- und Pflanzflächen gemäß DIN 4124 und DIN EN 1610 profilgerecht lösen, laden, zur externen Lagerfläche transportieren, abladen und zur Beprobung auf Miete setzen.			
	Planumsgenauigkeit +/- 5 cm			
	Aushubtiefe: 10 bis 40 cm			
	Baugrubensohle fachgerecht verdichten			
	Boden: Boden DIN 18300/2.3 Klasse 3-4			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß abzgl. 17 % für Auflockerungsfaktor.			
3.7	110,000 m ³			
	Bodenabtrag - Zulage Arbeiten im Baumbereich			
	Zulage für Abtragsarbeiten im Kronenbereich eingewachsener Bäume auf Anweisung und in Absprache mit der Bauleitung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zulage zur Position zuvor			
	10,000	m ³		
3.8	Boden für Fundamente, ausheben, bauseits lagern Boden für Fundamentgräben und und-gruben (Betonwinkelteile und Spielgeräte) profilgerecht ausheben, laden und zur externen Lagerfläche transportieren, abladen und zur Beprobung auf Miete setzen. glatte Sohle entsprechend den Höhenangaben herstellen und ggfs. nachverdichten. Grabentiefe bis 80 cm Grabenbreite bis 60 cm Abrechnung nach Abtragsprofilen			
	20,000	m ³		
3.9	Rohrgraben Tiefe bis 125 bis 150 cm ausheben, lagern Rohrgrabenaushub für Gefällerohrleitungsgräben (Anschluss neue Hofabläufe, Fassadenrinnen, Abtrittroste) und Kabelgräben herstellen, Aushub auf Miete zur Wiederverfüllung bauseits lagern, glatte Sohle entsprechend den Höhenangaben herstellen und ggf. nachverdichten. Grabentiefe nach Abtrag Auffüllung bis 1,50 m, Grabenbreite bis 0,80 m 8 Teilabschnitte, Einzellängen von 1,00 bis 12,00 m. einfache Transportentfernung zur bauseitigen Lagerfläche: 1.500 m Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
	50,000	m ³		
3.10	Rohrgraben Tiefe bis 200 cm ausheben, lagern Rohrgrabenaushub für Gefällerohrleitungsgräben herstellen, Aushub auf Miete lagern wie zuvor, glatte Sohle entsprechend den Höhenangaben herstellen und ggf. nachverdichten. Grabentiefe nach Abtrag Auffüllung bis 2,00 m, Grabenbreite geböscht, OK bis 1,80 m, Sohlenbreite bis 80 cm. 1 Teilabschnitte, Einzellängen bis 5,00 m. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
	10,000	m ³		
3.11	Leitungsgräben verfüllen seitlich gelagert Leitungsgräben verfüllen - seitlich gelagert Aushub seitlich gelagert. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB); verdrängten Boden zur Abfuhr seitlich lagern. Boden - DIN 18300/2.3 Klasse 3-4 Auskoffertiefe: bis 200 cm Auskoffertbreite: ca. 60-80 cm. Bodenverdrängung ca. 25% Abrechnung nach Abtragsprofilen. einfache Transportentfernung zur bauseitigen Lagerfläche: 1.500 m			
	50,000	m ³		
3.12	Holzhackhäcksel, Fallschutzbelag, ausbauen, abfahren Holzhackhäcksel, durch Baustellenbetrieb verschmutzt, ausbauen, abfahren und fachgerecht entsorgen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abtragstärke: 10 bis 40 cm			
	Material: Holzhackhäcksel, Öcocolor, aus unbehandelten, trockenen Hölzern, ohne Rindenanteile, Korngrößen 5-30mm, lose, Feinanteile herausgesiebt.			
3.13	75,000 m ³			
	Füllsand liefern, einbauen			
	Liefern und Einbau von Füllsand zur Ergänzung der Verfüllungen des Hochbaus und zur allgemeinen Verfüllung von Fehlstellen im Gelände.			
	Einbauorte / Einbauhöhe:			
	Parkplatz: ca. 40 cm,			
	Schulhof: ca. 25 cm,			
	Leitungsgräben ehemaliger Containerstandort: ca. 85 cm,			
	Laubengang: ca. 25 cm.			
	Lieferung Zug-um-Zug, passend Arbeitskonzept			
	Anfüllarbeiten			
	Verdichtungsfähigkeit bis mitteldichte Lagerung Dpr >= 100 %			
	Fähigkeit Durchlässigkeit kf > 10 -4 m/s			
	Abrechnung gem. objektbezogenem, datiertem Wiegeschein			
	Einbau nur in Abstimmung BÜ, im Regefall wird der ausgebaute Boden wieder eingebaut.			
	Umrechnungsfaktor 1,5 t / 1,0 m3 unverdichtet.			
	Abrechnung nach Wiegekarten.			
	Wiegekarten mit Angabe Lieferort und Qualität sind zeitnah der Bauüberwachung vorzulegen.			
3.14	660,000 to			
	Oberboden liefern, einbauen			
	Oberboden gemäß DIN 18915 und DIN 18300 liefern und profilgerecht einbauen und planieren.			
	Die jeweilige Auftragsstärke wird von der Bauüberwachung festgelegt.			
	Der Boden muss die Vorsorgewerte gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung Wirkungspfad Boden - Mensch einhalten und darf keine technologischen Fremdbeimengungen enthalten.			
	Der Nachweis hierfür ist auf Verlangen zu erbringen.			
	Boden DIN 18915, Bodengruppe 4 oder 6			
	Einbaudicke ca. 10-30 cm			
	Planumsgenauigkeit +/- 3 cm			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß und Einbaudicke.			
3.15	380,000 m ³			
	Oberboden bauseits vorhanden, einbauen			
	Oberboden profilgerecht einbauen und planieren, wie zuvor, jedoch von Miete laden und transportieren.			
	Transportweg ca. 50 m			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

20,000 m³

Gesamtbetrag: _____

Ansichtsexemplar - LHHannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4 **TRANSPORT UND ENTSORGUNGSLEISTUNGEN**

Transport und Entsorgung Asphalt

Transport und Entsorgung Asphalt

4.1 **Deklarationsanalytik Asphalt**

Beprobung der abzubrechenden Asphaltschicht im Schulhof- und im Parkplatzbereich (Bonnerstraße) mit Zuordnung gem :

-Feststellung der Teerhaltigkeit

-Beprobung von 2 Entnahmestellen

-Dokumentierte fachgerechte Analyse durch anerkanntes Labor

Beprobung Schulhof und Bonner Straße muss getrennt erfolgen, da aufgrund der Voruntersuchungen unterschiedliche Ergebnisse zu erwarten sind.

2,000

St

4.2 **Transport und Entsorgung Asphalt AVV 170302 VK A**

Transport und Verwertung/Entsorgung von Asphalt

AVV 17 03 02 (teerfrei und asbestfrei)

Verwertungsklasse A

Asphalt als Schollenaufbruch (max. Kantenlänge 0,4 m) bzw. Fräsgut.

In die Position sind einzukalkulieren:

- alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten
- sämtliche Kosten für z.B. erforderliche
- Reinigung der Transportfahrzeuge
- Abfertigungszeiten
- das Liefern und das unterschiftreife Vorbereiten der Begleitscheine (Quittungsbelege)

Die Deklarationsanalytik wird durch den Fachgutachter

des AG durchgeführt.

Abgerechnet wird nach vom AG anerkannter Wiegenote.

Vorgesehene Entsorgungsanlage: '.....'

vom Bieter einzutragen

55,000

to

4.3 **Transport und Entsorgung Asphalt AVV 170301 VK C**

Transport und Verwertung/Entsorgung von Asphalt

AVV 17 03 01 (asbestfrei)

Fräsgut/Schollenaufbruch (Kantenlänge max. 0,4 m)

Verwertungsklasse C

In die Position sind einzukalkulieren:

- alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten
- sämtliche Kosten für z.B. erforderliche
- Reinigung der Transportfahrzeuge
- Abfertigungszeiten
- das Liefern und das unterschiftsreife Vorbereiten der Begleitscheine (Quittungsbelege)
- das elektronische Nachweisverfahren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- NGS-Gebühren.

Die Deklarationsanalytik wird durch den Fachgutachter

des AG durchgeführt.

Abgerechnet wird nach vom AG anerkannter Wiegenote.

Für die Nachweiserstellung ist der Rechnungsbeauftragte

gem. Nachweisverfahren seitens des AN verbindlich zu

benennen.

Vorgesehene Entsorgungsanlage: '.....'

vom Bieter einzutragen

Die Entsorgung des angegebenen Materials erfolgt in einer grundsätzlich für den Abfallschlüssel durch die NGS mbH zuweisungsfähigen Anlage/Deponie.

75,000 to

HINWEISTEXT Abfuhr und Entsorgung Boden

Der AN ist für die vollständige rechtskonforme Entsorgung

verantwortlich. Für die Entsorgungsstellen sind jeweils gültige

behördliche Genehmigungen und Zertifizierungen

nachzuweisen. Transport von Aushubmaterial zur

Entsorgungsstelle.

Abrechnungsgrundlagen sind die Wiegescheine der

Entsorgungsstellen.

Die Verwiegung erfolgt grundsätzlich auf

einer geeichten Waage beim AN oder der jeweiligen

Verwertungs- / Entsorgungsstelle.

Es werden ausschließlich Wiegenoten als Nachweis akzeptiert.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Hinweis zur Chargeneinteilung:

Die Materialien werden durch den Gutachter des AGs mittels

Probenahme in Anlehnung an die LAGA PN98 beprobt und

untersucht.

Bei der Entsorgung der Abfälle sind die rechtlichen

Anforderungen für das Land Niedersachsen sowie ggf. davon

abweichende Anforderungen am Ort der Entsorgung zu

beachten. Folgende gesetzliche Grundlagen sind u. A. für die

Entsorgung der Abfälle maßgebend:

- Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts vom

27.April 2009

- Erlasse des Landes Niedersachsens vom 10.09.2010,

20.12.2011 und vom 28.11.2022

- Ersatzbaustoffverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2598), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 186) geändert worden ist • Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 9. Juli 2021 • gültige Erlasse des nds. Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz Deklaration: Die abfallrechtliche Deklaration des Aushubmaterials wird durch einen von der AG beauftragten Gutachter erfolgen. Annahmekapazität: Der Bieter garantiert mit der Abgabe seines Angebotes die entsprechenden Kapazitäten. Für keine der angefragten Positionen werden Anliefermengen garantiert. Abweichungen in den Mengenansätzen führen nicht zu einer Änderung der angebotenen Einheitspreise. Einzurechnende Nebenleistungen/besondere Leistungen: In die Einheitspreise sind sämtliche Ausgaben und Leistungen für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle sowie u.a. die zusätzlichen Kontrolluntersuchungen, Gebühren für die Genehmigung und Verwaltung inkl. Gebühren der Niedersächsischen Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS) und -Abwicklung, Kosten des elektronischen Begleitscheinverfahrens sowie eventuelle Umlagerungen innerhalb der Anlage einzurechnen. Das Wiegen der angelieferten Abfälle und das Ausstellen der Wiegenoten sind Nebenleistungen, für die keine gesonderte Vergütung erfolgt. Für gefährliche Abfälle muss der Nachweis erbracht werden, dass eine Zuweisung zur vorgesehenen Entsorgungseinrichtung durch die NGS mbh möglich ist. Ist seitens des Bieters eine Zwischenlagerung von Abfällen vorgesehen, sind alle genannten Angaben auch für das jeweilige Zwischenlager erforderlich. Die Haufwerke sind auf einer externen Lagerfläche zu lagern. einfacher Transportweg Baufeld zur Lagerfläche: ca. 10 km Externe Lagerfläche: Badenstedter Straße 100, 30453 Hannover An- und Ablieferung Radlader für einzelne Umlagerungs- und An- und Ablieferung Radlader für einzelne Umlagerungs- und Verlademaßnahmen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorhaltung Maschine und Personal für Aufteilung in		
		ca. 500 m3 große Mieten und erneuten Aufladen für Transport und		
		Entsorgung		
		Ansatz zur Kalkulation: Vorhaltung Radlader mit Bedienung		
		über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen		
4.5	1,000	psch	_____	_____
		Transport Material zu externer BE-Fläche		
		Transport Material zu externer BE-Fläche		
		Transport Aushubmaterial mit LKW zwischen Baustelle und		
		externer BE-Fläche (Siehe Vorbemerkung):		
		Einfache Entfernung: ca. 10 km		
		Kalkulationsansatz: Transport jeweils als Hin-und Rückfahrt		
		Nachweis über Wiegkarten		
4.6	550,000	to	_____	_____
		Aufsetzen zu Haufwerk auf externer BE-Fläche		
		Aufsetzen zu Haufwerk auf externer BE-Fläche		
		Maschineneinsatz für Umladen und Aufsetzen zu Haufwerken		
		auf externer BE-Fläche gem. nachfolgender Beschreibung:		
		Aufteilung in ca. 500 m3 große Haufwerke		
		getrennt nach Material gemäß Vorgabe des Bodengutachters		
		Nachweis über Wiegkarten		
4.7	550,000	to	_____	_____
		Transport und Verwertung von Oberboden gem. §§6 u. 7 BBodSchV		
		Transport und Verwertung von Oberboden gem. §§6 u. 7 BBodSchV		
		Materialbeschreibung:		
		humoser Oberboden mit erhöhten Anteilen an Wurzeln und		
		Pflanzenteilen (bis zu 50%)		
		Oberboden gem. §§6 und 7 BBodSchV		
		Belastung: Einhaltung der Vorsorgewerte gem. BBodSchV		
		Anlage 1 Tabelle 1 und 2		
		Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 1 (Oberboden)		
		nach DIN 18300,		
		Anlieferung im Lkw, Sattelzug.		
		Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge		
		enthalten sein.		
		Ggf. notwendige Separierungen der o.g. Störstoffe sowie deren		
		Entsorgung sind in die Kalkulation mit einzubeziehen.		
		• In die Position sind einzukalkulieren:		
		• -alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten		
		• sämtliche Kosten für z.B. erforderliche Reinigung der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Transportfahrzeuge			
	• Abfertigungszeiten • das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten			
	Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannter Wiegenoten			
4.8	40,000	to		
	Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-0* (AVV 17 05 04)			
	Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-0* (AVV 17 05 04)			
	Materialbeschreibung:			
	Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, oben humos,			
	technogener Anteil < 5 bis max. 10 % (z. B. Ziegelbruch,			
	Schlacke, Bauschutt)			
	Bodenmaterial mit mineralischen Fremdbestandteilen bis max.			
	10 Vol.-%			
	AVV 17 05 04 (Abfallverzeichnis-Verordnung)			
	Belastung:			
	chemische Belastung BM-0* gem. ErsatzbaustoffV			
	Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 3 bis 6			
	nach DIN 18300			
	Anlieferung im Lkw, Sattelzug.			
	Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge			
	enthalten sein.			
	In die Position sind einzukalkulieren:			
	• Be- und Entladekosten • alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten • sämtliche Kosten für z.B. erforderliche Reinigung der			
	Transportfahrzeuge			
	• Abfertigungszeiten			
	Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannten Wiegenoten			
4.9	240,000	to		
	Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-F0* (AVV 17 05 04)			
	Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-F0* (AVV 17 05 04)			
	Materialbeschreibung:			
	Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, oben humos,			
	technogener Anteil <10 bis max. 50 % (z. B. Ziegelbruch,			
	Schlacke, Bauschutt)			
	Bodenmaterial mit mineralischen Fremdbestandteilen >10 bis			
	max. 50 Vol.-%			
	AVV 17 05 04			
	Belastung:			
	chemische Belastung BM-F0* gem. ErsatzbaustoffV			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 3 bis 6 nach DIN 18300 Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Bodencharge enthält anthropogene Fremdbestandteile. In die Position sind einzukalkulieren: • Be- und Entladekosten • alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten • sämtliche Kosten für z.B. erforderliche Reinigung der Transportfahrzeuge • Abfertigungszeiten Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannten Wiegenoten.		
4.10	240,000	to		
		Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-F1 (AVV 17 05 04)		
		Transport und Entsorgung Bodenmaterial BM-F1 (AVV 17 05 04)		
		Materialbeschreibung: Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig, oben humos, technogener Anteil <10 bis max. 50 % (z. B. Ziegelbruch, Schlacke, Bauschutt) Bodenmaterial mit mineralischen Fremdbestandteilen bis max. 50 Vol.-% AVV 17 05 04 Belastung: chemische Belastung BM-F1 gem. ErsatzbaustoffV Beschaffenheit: stichfeste Böden der Klassen 3 bis 6 nach DIN 18300 Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Bodencharge enthält anthropogene Fremdbestandteile. In die Position sind einzukalkulieren: • Be- und Entladekosten • alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten • sämtliche Kosten für z.B. erforderliche Reinigung der Transportfahrzeuge • Abfertigungszeiten Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannten Wiegenoten		
	30,000	to		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN			
5.1	Abtretroste, 2-teilig, 1100 x1400 mm liefern, einbauen Abtretroste als Entwässerungsrinne, 2--teilig, begehbar, für Eingang Treppenpodest Parkplatz unter Neubau liefern und einbauen. Gesamtmaß L/B/H ca. 1100 x1400 x 60 mm, einschließlich Rostverriegelung, Bettung aus Beton liefern und unter Beachtung der Einbauhinweise des Herstellers höhen- und fluchtgerecht versetzen und anschließen. Qualität nach DIN EN ISO 9001:2008 Abtretroste bestehend aus: 2 Stk. Schmutzfangwanne für Fußabtritttroste aus Stahlblech mit Zink-Aluminium-Magnesium-Beschichtung Beschichtungs-Auflagengewicht: 310g/m² Korrosionsklasse: C5 Materialstärke: 1,5 mm Länge: 550 mm, für Rost-Länge: 545 mm Breite: 1400 mm, für Rost-Breite: 1395 mm für Rosthöhe: 30 mm Gesamthöhe: 60 mm inkl. je 1 Stk. werksseitig hergestellte passgenaue Bohrung für Ablauf DN 100 inkl. Anschluss Regenrohr, PVC-frei, Roste wird im Gefälle verlegt, daher Lage des Ablauf mittig an einer Längsseite 2 Stk. Lichtschachtabdeckung Maschenrost 30x10 mm Material: feuerverzinkter Stahl Design: Maschenroste 30x10 Belastung: Personen Rost-Länge (Füllstab/Längsstab): 545 mm Rost-Breite (Tragstab): 1400 mm Rost-Höhe: 30 mm Tragstabstärke: 2 mm Tragstabhöhe: 30 mm Tragstababstand: 30 mm rutschfest gemäß DIN 51130, R11 Einschließlich exaktem Aufmaß vor Ort. Detail AD 3			
	1,000	Stk		
5.2	Abtretrost Laubengang, 3-teilig, ca. 2,70 x 1,0m, liefern, einbauen Abtretrost, 3-teilig, Einzel-Gitter-Pressrost, mit Winkelprofilrahmen für das Eingangspodest im Laubengang liefern und auf Unterkonstruktion aus Tiefborden (8/20 und 10/30) (siehe Titel Befestigte Flächen) montieren. Abmessung gesamt: ca. 2,70 x 1,00 m Material:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3 Stk.	Pressrosten SP, Abmessung je ca. 900 x 1000 mm		
		aus Stahl, Vollbad feuerverzinkt,		
		Stärke: 3 mm, Höhe 30 mm		
		Maschenweite 30 x 10 mm,		
		rutschfest gemäß DIN 51130, R11		
		Winkel-Profileinfassung 35/35/5 mm,		
		Jede Kreuzung tragend		
		durch Stab-in-Stab-Pressung.		
		Inkl. Befestigung mit je 4 Befestigungsklemmen je Rost,		
	3 Stk.	Winkelprofilrahmen, Länge ca. 90x100 cm		
		Inkl. 10 Bohrungen auf Winkelteilen und Borden sowie aller Dübel und verzinkten Schraubenmaterialien zur fachgerechten Befestigung und Sicherung.		
		Die exakten Maße sind durch den AN vor Anfertigung der Roste aufzumessen.		
		Siehe Detail AD4 (C)		
5.3	1,000 Stk	Abtretrost, 1-teilig, ca. 1,20 x 1,0m, liefern, einbauen		
		Abtretrost, 1-teilig, Einzel-Gitter-Pressrost, mit Winkelprofilrahmen liefern und auf Unterkonstruktion aus		
		Tiefborden (8/20 und 10/30) (siehe Titel Befestigte Flächen) montieren.		
		Abmessung gesamt: ca. 1,20 x 1,00 m		
		Einbauorte: Schulhof Zugang Freizeitbereich		
		Zugang Betriebsgebäude		
		Material:		
	1 Stk.	Pressrosten SP, Abmessung je ca. 1200 x 1000 mm		
		aus Stahl, Vollbad feuerverzinkt,		
		Stärke: 3 mm, Höhe 30 mm		
		Maschenweite 30x10 mm,		
		rutschfest gemäß DIN 51130, R11		
		Winkel-Profileinfassung 35/35/5 mm,		
		Jede Kreuzung tragend		
		durch Stab-in-Stab-Pressung.		
		Inkl. Befestigung mit je 4 Befestigungsklemmen je Rost,		
	1 Stk.	Winkelprofilrahmen, Länge ca. 120x100 cm		
		Inkl. 10 Bohrungen auf Winkelteilen und Borden sowie aller Dübel und verzinkten Schraubenmaterialien zur fachgerechten Befestigung und Sicherung.		
		Winkelteile und Borde werden gesondert vergütet (siehe Titel Befestigte Flächen).		
		Die exakten Maße sind durch den AN vor Anfertigung der Roste aufzumessen.		
		Siehe Detail AD4 (B / E)		
5.4	2,000 Stk	Bodenablauf Abtrittsroste liefern, einbauen		
		Bodenablauf aus Edelstahl für Bodenfläche aus Pflaster der Abtrittsroste, 120 x 120 mm, DN 100, Stützen aus Polypropylen, Lippendichtung aus TPE liefern und einbauen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rahmen aus Edelstahl 120 x 120 mm		
		Rost aus Edelstahl 115 x 115 mm		
		Belastungsklasse K 3 (300 kg)		
		Gründung in Fundament aus Beton C 20/25, 20x20x30 cm.		
		Siehe Detail AD1		
5.5	3,000	Stk		
		Sickerpackung Abtretroste liefern, herstellen		
		Sickerpackung aus Rigolenkies, mit Vlies ummantelt, für Ablauf Abtretrosten (Westseite), inkl. Drainagerohr liefern und profilgerecht einbauen.		
		Abmessung Sickerpackung: 40 x 40 x 350 cm,		
		Material:		
		Trennvlies zur kompletten Einhüllung der Kiespackung nach Aushub des Rigolengrabens und vor Einbringen des Rigolenkieses auslegen,		
		Solbreite 40 cm,		
		nach Einbringen der Kiespackung inkl. Drainrohr allseitig an den Stoßkanten 100 cm überlappend einhüllen,		
		Vlies im Bereich des Anschlussrohres (DN 100) der Fassadenrinne passgenau kreuzweise einschneiden, Anschlussrohr einführen, Eingeschlitztes Vlies kraftschlüssig mit Anschlussrohr verbinden.		
		Vlies aus Polypropylen, 150 g/m2 nach DIN EN 965, Schichtdicke 1,0 mm nach DIN EN 964-1, Stempeldurchdruckkraft (x-s) 1670 N nach DIN EN ISO 12236, Verformung bei Stempeldurchdruckkraft 30 % nach DIN EN ISO 12236, Charakteristische Öffnungsweite 0.09 mm nach DIN EN ISO 12956, kv Wert bei 2 kN/m2 4×10^{-3} m/s nach DIN EN ISO 12958		
		Rigolenkies, Rundkorn, Körnung 8/16 mm, Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe, als Auflager und Rohrumhüllung nach DIN EN 1610 einbauen.		
		Flexibles Drainrohr, PVC frei, DN 100, aus Kunststoff-Vollsickerrohr, gewellt in Anlehnung an DIN 1187 bzw. DIN 4262-1, schwarz, geschlitzt,		
		Schlitzbreite 1,2 mm,		
		Wassereintrittsfläche $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$,		
		Ringsteifigkeitsklasse SN 8,		
		Länge 3,00 m, 2-teilig		
		inkl. T-Stück DN 100, für Anschluss Fassadenrinne fachgerecht einbauen und 2 Stk. Verschlussstopfen DN 100 fachgerecht an Endstücke Drainrohr einbauen.		
5.6	3,000	Stk		
		Hofablauf "Modell Hannover", RF, liefern, einbauen		
		Hofablauf "Modell Hannover" mit gusseisernem Aufsatz		
		und Geruchsverschluss, liefern und auf 15 cm		
		gestampftem Beton C 16/20 DIN EN 206-1 einschl.		
		Schalung, einbauen, Fugen mit Zementmörtel MG III,		
		Fugen glatt streichen und an den Abzweig der		
		Grundleitung aus PEHD Rohr DN 100, mit ca. 1,70 m langem		
		Rohrstutzen anschließen.		
		Material: Hofablauf "Modell Hannover":		
		Aufsatz aus Gusseisen, in Rinnenform		
		300x300 mm, Klasse B,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 265cm ² , mit Schlammeimer Auflage- und Dichtring Oberteil, 55 cm hoch, mit einbetoniertem, gusseisernem Nasenstutzen DN 100, Überring für PEHD Rohre und aufzusteckendem, gusseisernem Tauchbogen DN 100 Unterteil als Schlammfang, 42 cm hoch, DN 30 cm einschl. der erforderlichen Erdbauarbeiten. siehe Standarddetail Stadt Hannover		
5.7	6,000	Stk		
		Straßenablauf, Längsrekord, PF, liefern, einbauen Straßenablauf, Längsrekord, mit gusseisernem Aufsatz und Geruchsverschluss, inkl. Schlammeimer liefern und auf 15 cm gestampftem Beton C 16/20 DIN EN 206-1 einschl. Schalung, einbauen, Fugen mit Zementmörtel MG III, Fugen glattstreichen und an den Abzweig der Grundleitung aus Kunststoffrohr, DN 150/200 mit ca.1,70 m langem Rohrstutzen anschließen. Material: Straßenablauf Modell Hannover: Aufsatz aus Gusseisen, in Pultform 300x500 mm, Belastungsklasse D 400, entsprechend DIN EN 124 und E DIN 1229 mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, Rahmenaußenmaße 300 x 524 mit multifunktionalem Doppelscharnier, mit 4 schraublosen verkehrssicheren Arretierungen aus Kunststoff, Bauhöhe 100mm, Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage, mit Einlage Rost aus Gusseisen zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar, sowie komplett herausnehmbar Schlitzweite 23,5 mm, Einlaufquerschnitt 560 cm ² mit Schlammeimer, Betonübergangsring O-Form für 3-reihige Gosse Auflage- und Dichtring Oberteil, 55 cm hoch, mit einbetoniertem, gusseisernem Nasenstutzen DN 150, Überring für PEHD Rohre und aufzusteckendem, gusseisernem Tauchbogen DN 150, Unterteil als Schlammfang, 85 cm hoch, DN 38,5 cm		
5.8	2,000	Stk		
		Entwässerungsrinne, NW100, B125, L 100, liefern, einbauen Entwässerungsrinne als Kastenrinne mit Wasserspiegelgefälle einschließlich Maschenroste für		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Belastungsklasse B 125 für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Nennweite 100, einschließlich Bettung aus Beton liefern und als Fassadenrinne gemäß Herstellerangaben einbauen. Einbauort: Neubau/Schulhof, Länge ca. 19,60 m Nebeneingang Treppe Parkplatz, Länge ca. 1,70 m Eingang Technikzentrale, Länge ca. 1,96 m Eingang Inklusionsneubau, Länge ca. 1,50 m Nennweite 10 cm, Baulänge 100 cm Baubreite 13,5 cm Bauhöhe 17,0 cm Rinnenelemente aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, als Kastenrinne, flüssigkeitsdicht bis Oberkante; mit Abdeckung für Belastungsklasse B 125 aus Stahl Maschenrost, Stahl verzinkt, Maschenweite 30x10mm, Einlaufquerschnitt 690cm ² /m, mit Verschiebesicherung, mit von oben nicht sichtbarer Arretierung, Rutschhemmung gemäß den Anforderungen der GUV Regel R 181, Klasse R10 nach DIN 51130, mit integriertem Kantenschutz, 4 mm, Stahl verzinkt, mit schraubloser Sicherheitsarretierung, Sicherheitsfalz (SF) auf der Auslaufseite, aus Polymerbeton, flüssigkeitsdicht abdichtbar Bettung aus Beton, 10 cm dick mit einseitiger Rückenstütze 20 cm breit bis ca. 8 cm unter OF Abdeckroste einbauen. Betongüte C 25/30 DIN EN 206-1 auf Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32, 10 cm dick einschließlich aller Erd-, Anpassungs- und Arretierungsarbeiten. Einbauort siehe Detail AD 3 (A / B / D)		
5.9	25,000	m		
	Passgenaue Bohrung für Entwässerungsrinne, NW100, herstellen Passgenaue Bohrung für Ablauf DN 110 für Anschluss an Regenrohr herstellen.			
5.10	4,000	Stk		
	Längenzuschnitt der Kastenrinne NW 100 Längenzuschnitt der Kastenrinne NW 100 (Positon wie zuvor) inkl. Abdeckung fachgerecht bauseitig herstellen entsprechend Aufmaß auf der Baustelle; per Nassschnitt mit Diamantsäge; ein Befestigungspunkt der Abdeckung sollte erhalten bleiben, Schnittflächen von verzinkten Bauteilen sind bei Bedarf mit Zinkspray zu versiegeln;			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Restmaterial zur eigenen Verwendung laden und abfahren.		
		Abrechnung nach Anzahl Stück.		
5.11	4,000 Stk	Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende NW 100		
		Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende, für die Kastenrinne NW 100 der Position zuvor liefern und montieren		
		Baulänge 2,0 cm,		
		Baubreite 13,5 cm,		
		Bauhöhe 17,0 cm		
5.12	8,000 Stk	Kanalrohr, DN 100, liefern, verlegen		
		Regenwasserkanal, DIN EN 1610 aus PVC freien Rohren,		
		DN 100, DIN 19537-1, mit Steckmuffe, Form A DIN 19537,		
		einschließlich Bettung untere Schicht mind. 10 cm		
		Sand, obere Schicht 10 cm Sand liefern und mit		
		Gefälle maßgenau in vorhandenem abgeböschtem Graben		
		verlegen.		
		Grabentiefe bis ca. 1,25 m.		
		8 Stk.Teillängen von ca. 1,00 bis 12,00 m zum Anschluss von Abläufen (Hofabläufen, Kasten- und Fassadenrinnen)		
		an bauseits gestellte Abzweige		
		16 Stk. Anschlüsse		
		Abrechnung nach Längenaufmaß.		
5.13	45,000 m	Formstück, Bogen/Abzweig, liefern, einbauen		
		Formstücke DN 110, PVC frei, Bogen, Abzweig (15, 30, 45°) mit		
		Steckmuffe, zur Herstellung Anschluss an vorhandene		
		Leitungen als Zulage liefern und einbauen,		
		Material wie zuvor		
5.14	15,000 Stk	Anschluß Rohrleitung		
		Anschluß Rohrleitung		
		Entwässerungsleitung an vorhandene Leitungen anschließen, einschließlich notwendiger Erdarbeiten. · Boden DIN 18300 Klasse 3-4		
5.15	8,000 Stk	Schachtabdeckung höher setzen +4-20cm		
		Schachtabdeckung einschließlich Rahmen höher setzen,		
		Deckelmaß 67,5 cm , in Pflaster- oder Rasenfläche,		
		Ausführung mit Auflageringen DIN 4034-2,		
		verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen		
		Ausgleich 40-200 mm		
5.16	5,000 Stk	Schachtabdeckung tiefer setzen -3-10 cm		
		Schachtabdeckung einschließlich Rahmen einregulieren,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Deckelmaß 67,5 cm , in Wegefläche,

Ausführung mit Auflageringen DIN 4034-2, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen

Ausgleich 30-100 mm

2,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Aussichts-exemplar - LHHannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6

BEFESTIGTE FLÄCHEN**Vorbemerkung befestigte Flächen**

Vorbemerkung befestigte Flächen

Für den Bau von ungebundenen Tragschichten unter einer

Pflasterdecke und den Bau einer Pflasterdecke mit

Pflastersteinen aus Beton gelten im wesentlichen

folgende Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung und

sind einzuhalten:

DIN EN 13 242 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau

TL Gestein-StB Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau

DIN EN 13 285 Ungebundene Gemische

TL SoB-StB Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

DIN 18 315 Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel

ZTV Sob-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

DIN EN 1338 Pflastersteine aus Beton

DIN EN 1339 Platten aus Beton

DIN EN 1340 Bordsteine aus Beton

DIN 483 Bordsteine aus Beton

TL Pflaster-StB Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

DIN 18 318 Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken,

Plattenbeläge, Einfassungen

ZTV P-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

ZTV Pflaster-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

Anthrazitfarbige Pflastersteine sind mit haltbaren Schwarzpigmenten (z. B. Eisenoxid schwarz) einzufärben. Flugasche als Zementersatzstoff muss der DIN EN 450 entsprechen und darf, bezogen auf das Zementgewicht, maximal 15 Gew.% betragen.

Die Eignung der Flugasche ist, nach Aufforderung, über Prüfzeugnisse nachzuweisen. Sind Pflastersteine ohne Fase ausgeschrieben, so ist zu beachten, dass auch eine Microfase eine Fase darstellt.

6.1

Statischer Lastplattendruckversuch

Statischer Lastplattendruckversuch

Kontrollprüfung ZTV-LW auf besondere Anordnung des AG für Tragschicht

ohne Bindemittel Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem

Lastplattendruckversuch DIN 18134.

einschließlich Gestellung einer entsprechenden Maschine oder eines Fahrzeug

als Gegengewicht

einschließlich Auswertung und Protokoll

5,000 Stk

6.2

Dynamischer Lastplattendruckversuch

Dynamischer Lastplattendruckversuchgemäß TB BF-StB, Teil 8.3 vor Einbau der Tragschicht durch

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einen externen Bodengutachter durchführen, Druckversuch auswerten		
		Eine durchgefallene Probe ist durch 1 Ersatzprobe erneut zu belegen. Zeitpunkt und Ort des Versuchs sind mit der Bauleitung abzustimmen.		
6.3	5,000 Stk	Verdichtungsnachweis Künzelung		
		Verdichtungsnachweis durch Künzelung mit entsprechender schriftlicher Aussage des Erdbaulabors s.w.v.		
6.4	5,000 Stk	Trenn-/Schutzlage, 8mm, Höhe 50 cm liefern,einbauen		
		Trenn- und Schutzlage für Anschlussbereiche		
		zwischen den Oberbauschichten der Frei- oder Verkehrsflächen und den Gebäuden im Sockel- und Fassadenbereich liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen.		
		Material:		
		Trenn- und Schutzlage aus XPE Polyethylen-Schwerschaum mit mind. 70 kg/m3		
		Dicke 8 mm,		
		Höhe: 500 mm		
		Einbaubeschreibung:		
		Vor Herstellung der Oberbaus die Schutz- und Trennlage entlang des zu schützenden Sockelstreifens ausrollen und punktuell und provisorisch mit Klebestreifen oberhalb der Sockellinie befestigen. Aussparungen und Durchdringungen mit einfachem Cuttermesser herstellen. Nach Herstellung der fertigen Beläge (z.B. Pflasterfläche) die Schutz- und Trennlage bündig abschneiden.		
6.5	190,000 m	Bodenplanum herstellen		
		Bodenplanum für befestigte Flächen (Platten- Pflaster- und Fallschutzflächen) gemäß ZTVE-StB94, nach den Bodenabtragsarbeiten als fachgerecht profilierte, ebene Fläche mit entsprechendem Gefälle zur Entwässerungsrichtung herstellen und verdichten. Auf-/Abtrag +/- 5 cm		
		Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/- 1,5 cm		
6.6	2.300,000 m²	Hochbordsteine, 15/19 x 25, liefern, einbauen		
		Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,		
		Form HB 15/19 x 25,einschließlich Bettung und einseitiger Rückenstütze liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen.		
		Einzellänge: 100 cm		
		Randeinfassung Fahrbahn,		
		Bettung aus Beton, 20 cm dick,		
		Breite Rückenstütze aus Beton 15 cm, herstellen,		
		Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1,		
		Borde engfugig setzen, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Dehnungsfugen in Betonbettung, Betonrückenstütze und Bordsteinfuge durch Trennschichten Bitumen imprägniertem PUR-Schaumstoff.		
		Material: Hochbordstein aus Beton DIN EN 1340,		
		HB 150/190 x 250 x 997 mm		
		Farbe grau		
6.7	12,000 m	Hochbord, Kurvenstein, KA, R=1,5 m, liefern, einbauen		
		Bordstein aus Beton liefern wie zuvor, jedoch		
		als Kurvenstein im Außenbogen / konkav,		
		Radius 1,50 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 150x190x780 mm (78cm) DIT Breite x Höhe x Nennlänge (Rasterlänge)		
6.8	4,000 Stk	Rundbord 15/22, r = 2 cm, liefern, einbauen Bordstein aus Beton einschließlich Bettung und einseitiger Rückenstütze liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen. Einzellänge: 100 cm Randeinfassung Fahrbahn im Bereich Überwege jedoch 2 cm Ansicht, Bettung aus Beton, 20 cm dick, Rückenstütze aus Beton 15 cm breit, herstellen, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1, Borde engfugig setzen. Material: Rundbordstein aus Beton DIN EN 1340, naturgrau Rundfase an der oberen Längskante, Radius 2 cm, Typ DIT, DIN 483 RB RB 150 x 200 x 997 mm (100 cm) Breite x Höhe x Nennlänge (Rasterlänge) Die DIN 18 318 und ZTV P-StB sind zu beachten.		
6.9	25,000 m	Hochbord-Absenksteine links 15/19 x 25, liefern, einbauen Bordstein aus Beton liefern wie zuvor, jedoch als Hochbord-Absenkstein links, Länge 1,00 m Bordstein aus Beton DIN EN 1340, Typ D I U DIN 483 HB Anfangsprofil 150/190 x 250 mm HB Endprofil 190 x 170 mm mit gerundetem Übergang zur Trittsfläche r = 50 mm Länge 997 mm		
6.10	1,000 Stk	Hochbord-Absenksteine rechts 15/19 x 25, liefern, einbauen Bordstein aus Beton liefern wie zuvor, jedoch als Hochbord-Absenkstein rechts, Länge 1,00 m Bordstein aus Beton DIN EN 1340, Typ D I U DIN 483 HB Anfangsprofil 150/190 x 250 mm HB Endprofil 190 x 170 mm mit gerundetem Übergang zur Trittsfläche r = 50 mm Länge 997 mm		
6.11	1,000 Stk	Tiefbordsteine, 10/30, liefern, einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 10/30cm, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand H, Biegezugfestigkeit T, mit einseitiger Fase einschließlich Bettung und einseitiger Rückenstütze liefern und höhen- und fluchtgerecht bündig zur angrenzenden Pflasterfläche.setzen. Borde engfugig setzen, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Dehnungsfugen in Betonbettung, Betonrückenstütze und Bordsteinfuge durch Trennschichten bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff. In 3 Stk. Teillängen von ca. 8 - 47 m. Einzellänge: 100 cm Bettung aus Beton, 20 cm dick, einseitige Rückenstütze aus Beton bis ca. 5 cm unter OF Bord reichend, herstellen, untere Breite ca. 15 cm, obere Breite mind. 5 cm, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1. Material : Bordstein aus Beton, grau einseitig gefast, DIN EN 1340 Qualität DTI, DIN 483 TB 10 x 30		
6.12	72,000 m	Tiefbord 10/30, Kurvenstein, KA, R=0,5 m, liefern, einbauen		
		Bordstein aus Beton liefern wie zuvor, jedoch als Kurvenstein im Außenbogen / konkav, Radius 0,50 m DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 100x300x780 mm (78cm) DIT Breite x Höhe x Nennlänge (Rasterlänge)		
6.13	2,000 Stk	Tiefbordsteine, 8/25, liefern, einbauen		
		Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/25cm, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand H, Biegezugfestigkeit T, mit einseitiger Fase einschließlich Bettung und einseitiger Rückenstütze liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen. In 5 Stk. Teillängen von ca. 16 - 32 m Einzellänge: 100 cm bündig zur angrenzenden Pflasterfläche Bettung aus Beton, 20 cm dick, einseitige Rückenstütze aus Beton bis ca. 5 cm unter OF Bord reichend, herstellen, untere Breite ca. 15 cm, obere Breite mind. 5 cm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1,		
		Borde engfugig setzen, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Dehnungsfugen in Betonbettung, Betonrückenstütze und Bordsteinfuge durch Trennschichten bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff.		
		Material : Bordstein aus Beton, grau		
		einseitig gefast,		
		DIN EN 1340 Qualität DTI,		
		DIN 483 TB 8 x 25		
	140,000	m		
6.14		Tiefbord 8/25, Kurvenstein, KA, R=1,0 m, liefern, einbauen		
		Bordstein aus Beton liefern wie zuvor, jedoch		
		als Kurvenstein im Außenbogen / konkav,		
		Radius 1,00 m		
		DIN EN 1340, Maße DIN 483,		
		Form TB 80x250x780 mm (78cm) DIT.		
		Breite x Höhe x Nennlänge (Rasterlänge).		
		Einbauort: Pflanzbeete Schulhof (Sitzpodeste).		
	24,000	Stk		
6.15		Bordsteine, 5-6 / 25 cm, liefern, setzen		
		Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,		
		Form RB 5-6 / 25 cm, als Einfassung für Pflasterfläche gem. Ausführungsplan,		
		einschließlich Bettung und Rückenstütze liefern und		
		höhen- und fluchtgerecht, bündig zu den angrenzenden		
		Flächen setzen.		
		In 5 Stk. Teillängen von ca. 8 - 20 m.		
		Einzellänge: 100 cm.		
		Bettung aus Beton, 15 cm dick, einseitige Rückenstütze		
		aus Beton bis ca. 5 cm unter OF Bord reichend,		
		herstellen; untere Breite 15 cm,		
		obere Breite mind. 5 cm, DIN 18318		
		Betongüte : C 20/25 DIN EN 206-1		
		Borde engfugig setzen		
		Material : Bordstein aus Beton, grau		
		einseitig gefast,		
		DIN EN 1340 Qualität DTI,		
		Maße DIN 483 RB 5x20		
	28,000	m		
6.16		Tiefbordsteine 10/30 (für Abtret- / Lüftungsroste), liefern, einbauen		
		Bordsteine aus Beton liefern und einbauen wie zuvor, jedoch aus Tiefbordsteinen 10/30 cm als		
		Auflager für die Abtreiroste,		
		3 cm unter OK Pflaster.		
		DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 10/30 Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Biegezugfestigkeit S Fase an einer oberen Längskante.		
		Koffersohle nachplanieren und nachverdichten.		
		15 cm Kies-Sand-Gemisch 0/32 mm (verdichtet gemessen). Bettung aus Beton C 20 / 25, 15 cm dick, beidseitige Rückenstütze aus Beton bis ca. 10 cm unter OF Bord reichend, herstellen, Breite 15 cm.		
6.17	12,000 m	Tiefbordsteine 8/20 cm (für Abtret- / Lüftungsroste), liefern, einbauen Bordsteine aus Beton liefern und einbauen wie zuvor, jedoch aus Tiefbordsteinen 8/20 cm als Auflager für die Abtretroste 3 cm unter OK Pflaster, Bettung aus Beton C 20 / 25, 15 cm dick, einseitige Rückenstütze aus Beton bis ca. 10 cm unter OF Bord reichend, herstellen, Breite 15 cm.		
6.18	6,000 m	Schnitte für Hochborde 15/19 x 25 cm herstellen Schnitte für Hochborde 15/19 x 25 cm mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
6.19	5,000 Stk	Schnitte für Rundborde 19 x 22 cm herstellen Schnitte für Rundborde 19 x 22 cm mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
6.20	1,000 Stk	Schnitte für Borde 10/30 herstellen Schnitte für Borde 10/30 mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
6.21	8,000 Stk	Schnitte für Borde 8/25, 8/20 herstellen Schnitte für Borde 8/25, 8/20 mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
6.22	8,000 Stk	Traufplattenstreifen 40/40/6, liefern, einbauen Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, gemäß DIN EN 1339 liefern und einbauen, als Traufplattenstreifen, 1-reihig, Farbe grau Bettung aus Beton, 15 cm stark, 40 cm breit Betongüte C 20/25, DIN EN 206-1 auf Kies-Sand- Gemisch 0/32, 10 cm dick (Vergütung Kies-Sand-Gemisch über gesonderte Position) Die Fugen der verlegten Fläche sind mit Brechsand bei trockenem Wetter durch Einfegen zu schließen. Verlegeart: 1 - reihiges Band als Traufstreifen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an Gebäudefluchten, gemäß Plan.		
		Material: Platte aus Beton DIN EN 1339,		
		Qualität DILPU 13, mit Porovorsatz,		
		ohne Fase		
		Rastermaß 40/40/6 cm		
		Nennmaß 39,9/39,9/6 cm		
		Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt,		
		Farbe grau		
	75,000 m			
6.23		Bordrinne, Betonwürfelpflaster, 2-zeilig, liefern,herstellen		
		Bordrinne aus Betonwürfelpflaster, 2-zeilig, liefern und entlang der Bordanlagen und als Flächenbegrenzung höhengerecht und bündig zu den angrenzenden Flächen setzen.		
		Bettung aus Beton, 25 cm dick, einseitig geschalt, herstellen.		
		Betongüte: C 20/25, DIN EN 206-1		
		Pflasterfugen 1 cm, mit Zementmörtel MG III verfüllen,		
		Fugen glatt streichen.		
		Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Dehnungsfugen (Dehnfuge Bordanlage) in Betonbettung und Betonrückenstütze durch Trennschichten bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff.		
		Breite: ca. 34 cm		
		Material: Pflastersteine aus Beton 16/16/14 cm		
		DIN EN 1338 Qualität DI		
		grau, KW ohne Fase		
		Siehe AD 2		
	20,000 m			
6.24		Bordrinne, Betonwürfelpflaster, 1-zeilig, liefern,herstellen		
		Bordrinne aus Betonwürfelpflaster liefern und setzen wie zuvor,		
		jedoch 1-zeilig entlang, Rundbord Grenze Parkplatz		
		Breite: ca. 17 cm		
	8,000 m			
6.25		Fuge füllen Bit.-vergussmasse B=10 mm T=20 mm		
		Fuge ZTV Fug-StB zwischen Asphalttschicht und Bordrinne, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 20 mm.		
	30,000 m			
6.26		Rinne, 3-zeilig, Betonpflaster 20/10/10, liefern, einbauen		
		Muldenrinne, 3-zeilig, aus Betonpflastersteinen gemäß		
		DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB liefern und höhen- und		
		fluchtgerecht im Schulhof- und Parkplatzbereich setzen.		
		Bettung aus Beton, 20 cm dick, beidseitig geschalt,		
		Betongüte C 20/25, DIN EN 206-1 auf		
		Kies-Sand-Gemisch 0/32, 20 cm dick,		
		Pflasterfugen verfüllen mit Fugenmörtel.		
		inkl. Dehnungsfuge alle 8-12 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegeart: Läuferverband, versetzte Fuge		
		In 2 Stk, Teillängen von ca.19 m		
		Breite: mind. 30 cm		
		Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig		
		aus Kern- und Vorsatzbeton		
		Oberseite planmäßig eben		
		Steinseiten mit Verschiebesicherung Fusion		
		Rastermaß 20/10/10 cm		
		Nennmaß 19,5/9,5/10 cm		
		Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt,		
		Rutsch-/Gleitwiderstand SRT-Wert > 65		
		Farbe naturgrau		
		DIN EN 1338 Qualität DIK		
		ohne Fase, ohne Mikrofase, scharfkantig		
		inkl. benötigter Halbsteine		
		Siehe AD 2 (RD4)		
6.27	40,000 m	Rinne, 5-zeilig, Betonpflaster 20/10/10, liefern, einbauen		
		Muldenrinne, aus Betonpflastersteinen gemäß		
		DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB liefern und höhen- und		
		fluchtgerecht im Schulhofbereich setzen wie zuvor,		
		jedoch		
		5-zeilig		
		Siehe AD 1 (RD6)		
6.28	15,000 m	Rinne, Straßenbauklinker, 3-reihig, säubern		
		Pflasterrinne aus Straßenbauklinker, (Schulhof), 3-reihig, Breite der Rinne ca. 32 cm, verschlämmt und bewachsen (Boden-Sand-Mineral- Gemisch mit Krautaufwuchs) säubern, anfallende Stoffe laden und zur freien Verwendung abfahren.Die Reinigung und Funktionskontrolle von 4 Hofeinfassungen Typ Hannover ist mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
6.29	75,000 m	Rinne Straßenbauklinker, 3-zlg.ausbauen, lagern		
		Rinne aus Straßenbauklinker, 3-zeilig, inkl. Unterbeton ausbauen, Steine säubern und bauseits lagern.		
		Unterbeton laden und fachgerecht entsorgen.		
		Randeinfassung wurde während Hochbaubetrieb gelockert.		
		Straßenbauklinker, 24/11,8/6,2 cm		
		Umfang des Ausbaus erfolgt in Abstimmung mit der Bauüberwachung		
6.30	10,000 m	Rinne Straßenbauklinker, 3-zlg.ausbauen, abfahren		
		Rinne aus Straßenbauklinker, 3-zeilig, inkl. Unterbeton ausbauen wie zuvor, jedoch		
		laden und fachgerecht entsorgen.		
	50,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.31		Randeinfassung Straßenbauklinker, 1-zlg., ausbauen, lagern		
		Randeinfassung aus Straßenbauklinker, ausbauen und lagern wie zuvor, jedoch		
		1-zeilig als Randeinfassung		
	10,000	m		
6.32		Randeinfassung Straßenbauklinker, 1-zlg., ausbauen, abfahren		
		Randeinfassung aus Straßenbauklinker, ausbauen wie zuvor, jedoch laden und abfahren		
	20,000	m		
6.33		Rinne Straßenbauklinker, 3-zeilig, vorhanden, einbauen		
		Randeinfassung/Rinne aus Straßenbauklinker, 3-zeilig, bauseits vorhanden, bündig zu der angrenzenden Pflaster-, Asphalt- und Fallschutzfläche (Holzhackhäcksel) setzten.		
		Bettung aus Beton liefern,		
		Bettung aus Beton, 30 cm dick, beidseitige Rückenstütze aus Beton, 10 cm breit, bis 3 cm unter OF Pflasterstein reichend herstellen,		
		Rückstütze im Bereich der Fallschutzfläche glätten		
		Betongüte: C 20/25, DIN EN 206-1		
		Pflasterfugen verfüllen mit Fugenmörtel,		
		Verlegeart: Läufer 3-zeilig		
		Breite: ca. 36 cm		
		Material: Straßenbauklinker wie zuvor beschrieben,		
		aber bauseits vorhanden		
		Randeinfassung wurde während Hochbaubetrieb gelockert,		
	10,000	m		
6.34		Rinne Straßenbauklinker, 3-zeilig, liefern, einbauen		
		Rinne aus Straßenbauklinker, 3-zeilig, einbauen wie zuvor, jedoch Straßenbauklinker liefern		
		(Ersatz für kaputte Klinker nach Ausbau)		
		Straßenbauklinker Frost-Tau-Widerstand FP 100,		
		Maßspanne R1, Biegebruchlast T4, Abriebwiderstand A3, Gleit-Rutschwiderstand U3.		
		Farbton rotbunt, ohne Fase		
		Maße: 24,0 / 11,8 cm, Stärke: 6,2 cm		
		Verlegeart: von Hand in Reihen mit Halbsteinversatz		
	70,000	m		
6.35		Schnitte für Pflasterklinker, 6,2 cm stark		
		Zuschneiden des Klinkerpflasters, per Nassschnitt für Verlegen an Kanten, Einfassungen und Einbauten,		
		Schnitte ca. 7 cm stark,		
		mit Diamantsäge vollflächig herstellen.		
		Restmaterial zur eigenen Verwendung laden und abfahren.		
		Abrechnung nach Aufmaß.		
	10,000	m		
6.36		Randeinfassung Betonpflaster, anthr, 1-zeil, liefern, einb.		
		Randeinfassung aus Betonpflaster 10/20/8 cm, 1-zeilig, für Einfassung Basketballfläche/ Walzkante, liefern und bündig zu der angrenzenden Asphaltfläche setzten.		
		Bettung aus Beton, 15 cm breit, beidseitige Rückenstütze aus Beton, 10 cm breit, bis 3 cm unter OF Pflasterstein reichend herstellen,		
		Betongüte: C 20/25, DIN EN 206-1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Pflasterfugen verfüllen mit Fugenmörtel, inkl. Dehnungsfuge alle 8-12 m Verlegeart: Läufer 1-zeilig, Halbssteinversatz Breite: 10 cm Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig Oberseite planmäßig eben Steinseiten mit Abstandhaltern Rastermaß 20/10/10 cm Nennmaß 19,7/9,7/ 10 cm Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe anthrazit DIN EN 1338 Qualität DI ohne Fase inkl. benötigter Halbssteine		
6.37	16,000 m	Randeinfassung Straßenbauklinker, 1-zeil., baus. vorh., einb. Randeinfassung bündig zu der angrenzenden Asphaltfläche setzten wie zuvor jedoch Straßenbauklinker 24/11,8/6,2 cm, bauseits vorhanden.		
6.38	10,000 m	Randeinfassung Straßenbauklinker, 1-zeil., liefern, einbauen Randeinfassung bündig zu der angrenzenden Asphaltfläche setzten wie zuvor jedoch Straßenbauklinker 24/11,8/6,2 cm liefern		
	20,000 m	Hinweis Frostschutzschichten Hinweis Frostschutzschichten Als Frostschutzschichten sind Kies-Sand-Gemische der Gruppen GE, GI und GW nach DIN 18196 einzubauen. Es sind ausschließlich Gemische der Kornfraktion 0/32 mm zu verwenden. Die Korngrößenverteilung muss innerhalb der angegebenen Grenzen der ZTV SoB StB 04, der TL SoB StB 04 und der TL Gestein StB 04 liegen. Die Anforderungen müssen auch im eingebauten Zustand erfüllt sein. RC - Gemische sind nicht zugelassen. Die Frostschutzschichten sind bis 10 cm über das Widerlager der Randeinfassungen hinaus einzubauen. Für die Durchführung von Plattendruckversuchen hat der AN ein Fahrzeug mit einer Achslast von mindestens 80 KN vorzuhalten. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht.		
6.39		Frostschutzschicht 0/32 liefern, einbauen Frostschutzkiesschicht als 1.Tragschicht ZTV T-StB, für Pflaster- und Asphaltfläche, gem. TL SoB-StB und ZTV SoB-StB frei Verwendungsstelle liefern und gemäß Vorgaben der Bauüberwachung profilgerecht einbauen und verdichten, Abweichung nicht mehr als +/- 2 cm von der Sollhöhe, Koffersohle nachplanieren und nachverdichten Schichtdicke (verdichtet gemessen): Parkplatz 25 cm Asphalt Schulhof 28 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Asphalt Tiefbaufläche 28 cm			
	Gehweg Tiefbaufläche 12 cm			
	Vorplatz Neubau 10 cm			
	Filterschicht Volleyballfeld 10 cm			
	Offene Gartenhöfe 10 cm			
	Material: FSS, Kies-Sand-Gemische,			
	Gruppen GE, GI und GW			
	nach DIN 18196; Körnung 0/32,			
	Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/m ²			
	RC - Gemische sind nicht zugelassen			
	Die Frostschutzschichten sind bis 10 cm über das Widerlager der Randeinfassungen hinaus einzubauen.			
	Abrechnung nach Wiegekarten.			
	Wiegekarten mit Angabe Lieferort und Qualität sind zeitnah der Bauüberwachung vorzulegen.			
	890,000 to			
	Hinweis Schottertragschichten			
	Hinweis Schottertragschichten			
	Als Schottertragschichten in Fahrbahnen, Überfahrten und Parkflächen sind grundsätzlich Hartgestein Splitt-Sand-Gemische der Lieferkörnung 0/32 mm und Schotter-Splitt-Sand-Gemische der Lieferkörnungen 0/45 mm, gemäß der ZTVT-StB in den jeweiligen gültigen Fassungen einzubauen.			
	Die Korngrößenverteilung muss innerhalb der angegebenen Grenzen der ZTV SoB StB 04, der TL SoB StB 04 und der TL Gestein StB 04 liegen. Die Anforderungen müssen auch im eingebauten Zustand erfüllt sein.			
	Der Feinanteil in der Tragschicht bei Flächen für versickerungsfähige Pflastersysteme darf 5% nicht überschreiten. Die Anforderungen müssen auch im eingebauten Zustand erfüllt sein.			
	RC Gemische sind nicht zugelassen.			
	Die Baustoffgemische sind gleichmäßig gemischt und gleichmäßig mit optimalem Wassergehalt an die Einbaustelle zu liefern. Eventuelle Maßnahmen zur Regulierung des Wassergehaltes sind einzukalkulieren.			
	Für die Durchführung von Plattendruckversuchen hat der AN ein Fahrzeug mit einer Achslast von mind. 80 KN vorzuhalten. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht.			
6.40	Schottertragschicht, 0/32, liefern, einbauen			
	Schottertragschicht, korngestuftes güteüberwachtes Baustoffgemisch, für Pflaster- und Asphaltfläche gemäß			
	TL SoB-StB und ZTV SoB-StB liefern und profilgerecht			
	einbauen und verdichten,			
	Abweichung gemäß DIN 18315 nicht mehr als			
	+/- 2 cm von der Sollhöhe,			
	Unebenheiten der Oberfläche dürfen innerhalb einer 4 m			
	langen Mess-Strecke nicht größer als 2 cm sein.			
	Schichtdicke (verdichtet gemessen):			
	Parkplatz 15 cm			
	Asphalt Schulhof 15 cm			
	Asphalt Tiefbaufläche 15 cm			
	Gehweg Tiefbaufläche 15 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorplatz Neubau 15 cm		
		Offene Gartenhöfe 15 cm		
		Material: Schotter-Split-Sand-Gemisch, Körnung 0/32,		
		Durchlässigkeitsbeiwert 10-5		
		Verdichtungsgrad mind. DPr 103 %,		
		Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m2 für		
		Nutzungskategorie 3		
		(Parkplatz, Wendehammer Bonnerstraße)		
		Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m2 für		
		Nutzungskategorie 2 (übrige Flächen)		
		Ungleichförmigkeitszahl D60/D10 mind. 13		
		Kornanteil unter 0,063mm max.5% =UF5		
		SZ 22		
		Überkornanteil = OC90		
		RC - Gemische sind nicht zugelassen		
		Abrechnung nach Wiegekarten.		
		Wiegekarten mit Angabe Lieferort und Qualität sind zeitnah der Bauüberwachung vorzulegen.		
6.41	660,000	to		
		Betonpflaster 30/20/8, liefern, einbauen		
		Pflastersteine aus Beton, DIN EN 1338, mit Abstandshaltern, mit Vorsatzschicht liefern und in		
		Bettung aus kalkfreiem Brechsand-Split Gemisch 0/5, Dicke 4 cm im verdichteten Zustand,		
		verlegen.		
		Platzfläche Neubau		
		Pflasterfugen, 4 mm, einschlänmen mit Brechsand		
		Verlegeart: Läufer, Halbsteinversatz		
		Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig		
		Oberseite planmäßig eben		
		Steinseiten mit Vollverbundnocken und		
		D-Punkt-Fugensicherung		
		Rastermaß 30/20/8 cm		
		Nennmaß 29,5/19,5/8 cm		
		Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt,		
		Farbe naturgrau		
		DIN EN 1338 Qualität DIK		
		ohne Fase, ohne Mikrofase, scharfkantig		
		inkl. benötigter Halbsteine.		
6.42	360,000	m²		
		Betonpflaster 20/10/8, liefern, einbauen		
		Pflasterdecke aus Pflastersteine aus Beton, DIN EN 1338, mit Abstandshaltern, mit		
		Vorsatzschicht,		
		liefern und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	in Bettung aus kalkfreiem Brechsand-Split Gemisch 0/5, Dicke 4 cm im verdichteten Zustand, verlegen. Pflasterfugen, 3 mm, einschlänmen mit Brechsand Verlegeart: Ellbogenverband Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig Oberseite planmäßig eben Steinseiten mit Vollverbundnocken und D-Punkt-Fugensicherung Rastermaß 20/10/8 cm Nennmaß 19,5/9,5/8 cm Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe naturgrau DIN EN 1338 Qualität DIK ohne Fase, ohne Mikrofase, scharfkantig inkl. benötigter Halbsteine.			
6.43	610,000	m ²		
	Betonpflaster 20/10/8, anthrazit, liefern, einbauen Pflasterdecke aus Pflastersteine aus Beton, liefern und einbauen wie zuvor, jedoch für Basketballteinbauort Farbe anthrazit			
6.44	4,000	m ²		
	Betonpflaster 20/10, Läufer,1-zlg. anthr/grau, lief., einb. Pflasterdecke aus Pflastersteinen liefern und verlegen wie zuvor, jedoch zur Stellplatzgliederung als Läufer, 1-zeilig Farbe: im Wechsel anthrazit und naturgrau			
6.45	60,000	m		
	Betonpflaster 20/10/8, Läufer, grau, liefern, einbauen Pflasterdecke aus Pflastersteinen liefern und verlegen wie zuvor, jedoch als Läufer Farbe: grau			
6.46	160,000	m		
	Betonpflaster 20/10/8, Binder,anthrazit, liefern, einbauen Pflasterdecke aus Pflastersteinen liefern und verlegen wie zuvor, jedoch als Binder Farbe: anthrazit Einbauort: Laubengang			
6.47	20,000	m		
	Betonpflaster 20/10/6 cm liefern, einbauen, Betonbettung Pflasterdecke aus Pflastersteine aus Beton liefern und einbauen wie zuvor, jedoch Rastermaß 20/10/6 cm Nennmaß 19,5/9,5/6 cm Verlegeschticht z.T. ca. 5 cm Beton C 20/25 Einbauort Eingangsbereich Technikzentrale			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Aufgrund der Fundamenthöhe der Betonstützen in dem Bereich muss das Pflaster oberhalb der Fundamente in Beton verlegt werden.				
6.48	10,000	m ²		
Haftvermittler / Haftbrücke für gebundene Pflasterdecke				
Haftvermittler / Haftbrücke für gebundene Pflasterdecke				
hydraulisch erhärtende Haftschrämme auf der Unterseite der zu versetzenden				
Steine aufbringen, im Tauchverfahren,				
inkl. Nachbehandlung nach Herstellervorgabe.				
Nutzungskategorie N 1, begehbar, nach ZTV Wegebau				
Haftzugfestigkeit 0,4 MPa				
Abrechnung nach Flächenaufmaß Pflasterfläche				
Zulage zu Pos. zuvor				
6.49	10,000	m ²		
Symbolplatte Rollstuhl liefern, einbauen				
Symbolplatte Rollstuhl für Stellplatz liefern und gemäß Plan und Vorgabe BÜ in den barrierefreien Stellplatz unter Berücksichtigung des Pflastermaßes und bündig zum angrenzenden Pflasterbelags (BR 20/10/8 cm) einsetzen.				
Symbolplatte Rollstuhl,				
Format 30/30/8 cm,				
Nennmaß 298/298/80 mm				
Gemäß DIN EN 1338				
Normalbeton mit Vorsatz				
mit Fase, mit Abstandhaltern,				
Rutschwiderstand > R 12				
Frost- u. Tausalzwiderstand < 250 g/m ²				
Farbton naturgrau				
Symbolfarbe weiß				
6.50	1,000	Stk		
Betonplatten, 40/40/8 cm, liefern, einbauen				
Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/8				
cm, gemäß DIN EN 1339 liefern und mit einer Fugenbreite				
von 4 mm in Bettung aus kalkfreiem Brechsand-Split Gemisch 0/5 verlegen. Bettungsdicke 4 cm im verdichteten Zustand.				
Verlegeart: Kreuzfuge				
Material: Platte aus Beton DIN EN 1339,				
Qualität DILPU 11, mit Porovorsatz,				
ohne Fase, ohne Mikrofase, scharfkantig				
Rastermaß 40/40/8 cm				
Nennmaß 39,9/39,9/8 cm				
Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt,				
Farbe grau				
Einbauort: Tiefbauamtsfläche Gehweg am Parkplatz				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.51	55,000 m ²	Betonplatten, 40/40/6 cm, liefern, einbauen Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, gemäß DIN EN 1339 liefern und mit einer Fugenbreite von 4 mm in Bettung aus kalkfreiem Brechsand-Split Gemisch 0/5 verlegen. Bettungsdicke 4 cm im verdichteten Zustand. Verlegeart: Kreuzfuge Material: Platte aus Beton DIN EN 1339, Qualität DILPU 11, mit Porovorsatz, ohne Fase, ohne Mikrofase, scharfkantig Rastermaß 40/40/6 cm Nennmaß 39,9/39,9/6 cm Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe grau Einbauort. Laubengang Schulhof		
6.52	255,000 m ²	Grünfugenplatte liefern, einbauen Grünfugenplatte gemäß RiBon liefern und gemäß FGSV Merkblatt M VV und Herstellerangaben verlegen, inkl. Lieferung Bettung, Pflanzsubstrat und Raseneinsaat Grünfugenplatte: Rastermaß: Länge x Breite x Dicke: 40 x 20 x 8 cm Nennmaß: Länge x Breite x Dicke: 39,5 x 19,5 x 8 cm 2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und Kernbeton ; Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen); frei von störenden Kalkausblühungen ab Werk Farbe: grau hohe Farbbeständigkeit durch hochwertigste Farbpigmente; mit eingefärbten Hartgestein-Edelsplitt-Oberflächen mit angeformten Stabilisatoren 2,5 mm Fase: (3+1) x 2 Kantenverlauf : Gerade Begrünungsanteil 50 % ; linear angeordnete Stege, Wasserdurchlässigkeit 7.713 l/s x ha Verlegeraster: Reihenverband (vor Bauausführung ist eine Probefläche 2 x 2 m auf Verlangen des Auftraggebers anzulegen!) Bettungsmaterial: Baustoffgemisch in der Körnung 2/5 oder 1/3 mm gem. M VV kornabgestuft auf verdichteter und gem. M VV dimensionierter und hergestellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilgerecht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einbauen.		
		Bettungsstärke: 4 cm (im verdichtetem Zustand).		
		Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und der Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegenüber filterstabil ist.		
		Grünfugenplatte gem. Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik auf die fachgerecht hergestellte Bettung verlegen.		
		Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 4 mm +/- 2 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung 2/5 mm abgestimmt auf das Bettungsmaterial kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einbringen.		
		Nach dem 1. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren oder einzuschlämmen.		
		Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern.		
		Zwingender Einsatz einer Schutzmatte zum Schutz der Pflasteroberfläche.		
		Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen. Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probefeld angelegt werden, um hier die Wirkung zu begutachten und somit ein optimales Ergebnis zu erzielen.		
		Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren.		
		Substrat zur Verfüllung der Fugen:		
		40% Oberboden, 20% Sand 0/2, 20% Lava 0/5,		
		20% Komposterde		
		Substrat bis Steinoberkante verfüllen, Oberfläche reinigen und abrütteln.		
		Rasensaat aufbringen		
		RSM 7.2 Landschaftsrasen - Trockenlagen oder		
		RSM 5.1 Parkplatz		
		Produkte aus klimaneutraler Produktion.		
		Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-RIN-20210165-IBC1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804)		
		Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach ISO 14040 ff.		
		Eine umfassende Dokumentation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.		
6.53	10,000 m ²	Schnitte für Pflaster/Platten aus Beton, 8 cm stark Zuschneiden Pflaster/Platten aus Beton per Nassschnitt für Verlegen an Kanten, Einfassungen und Einbauten, Schnitte für Pflaster/Platten aus Beton, 8 cm stark, mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial zur eigenen Verwendung laden und abfahren. Abrechnung nach Aufmaß.		
6.54	140,000 m	Schnitte für Platten aus Beton, 6 cm stark Zuschneiden der Platten aus Beton per Nassschnitt für Verlegen an Kanten, Einfassungen und Einbauten, Schnitte für Platten aus Beton, 6 cm stark, mit Diamantsäge vollflächig herstellen. Restmaterial zur eigenen Verwendung laden und abfahren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung nach Aufmaß.			
6.55	70,000 m			
	Zulage Radialen Schnitt			
	Zulage für radialen Schnitt an Rundborden,			
	Radien 0,5 m, 1,0 m und 1,5 m			
	Platten 40x40 cm, Pflaster 10x20 cm und			
	20x30 cm, Steinstärke 8 cm.			
6.56	25,000 m			
	Anschluss Betonpflaster 20/10 Schachtabdeckung D=67,5 cm			
	Anschluss Pflasterdecke Betonpflaster 20/10 cm an Schachtabdeckung Durchmesser über 67,5 cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Schachtabdeckung, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Schacht.			
6.57	1,000 Stk			
	Anschluss Betonpflaster 20/30 Schachtabdeckung D=67,5 cm			
	Anschluss Pflasterdecke 20/30 cm Betonpflaster an Schachtabdeckung Durchmesser über 67,5 cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Schachtabdeckung, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Schacht.			
6.58	3,000 Stk			
	Anschluss Betonplatten 40/40/8 Schachtabdeckung D=67,5 cm			
	Anschluss Pflasterdecke Betonplatten 40/40 cm an Schachtabdeckung Durchmesser über 67,5 cm cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Schachtabdeckung, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Schacht.			
6.59	5,000 Stk			
	Anschluss Betonpflaster 20/10 Betonstütze D=55			
	Anschluss Pflasterdecke Betonpflaster 20/10 cm an Betonstütze Neubau Durchmesser 55 cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Betonstütze, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Betonstütze.			
6.60	1,000 Stk			
	Anschluss Betonpflaster 20/10 Betonstütze D=45			
	Anschluss Pflasterdecke Betonpflaster 20/10 cm an Betonstütze Neubau, Durchmesser 45 cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Betonstütze, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Betonstütze.			
6.61	10,000 Stk			
	Anschluss Betonpflaster 20/30 Betonstütze D=40			
	Anschluss Pflasterdecke Betonpflaster 20/30 cm an Betonstütze Neubau, Durchmesser 40 cm.			
	Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Betonstütze, rund.			
	Steindicke: 8 cm			
	EP pro Betonstütze			
6.62	5,000 Stk			
	Anschluss Betonplatten 40/40 Betonstütze D=40			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschluss Pflasterdecke Betonplatten 40/40 cm an Betonstütze Neubau, Durchmesser 40 cm.		
		Herstellen von Schnittkanten als Anschluss für Pflasterdecke, an Betonstütze, rund.		
		Steindicke: 6 cm		
		EP pro Betonstütze.		
6.63	7,000 Stk	Asphalttragschicht Schulhof Mischgutart AC 32 TN, D=10 cm		
		Asphalttragschicht ZTV T-StB liefern und für die Wiederherstellung der Schulhof- und Kleinspielfläche nach Rückbau der provisorischen Leitungen provisorischer Containerstandort einbauen.		
		Einbaubreite der Leitungsgräben ca. 90 cm zwischen 2 vorh. Anschlüssen Asphalttragschicht.		
		Einbaulänge ca. 70 m		
		Mischgutart AC 32 TN in Fahrbahnen,		
		Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 DIN EN 12591, Hohlraumgehalt im Marshall-Probekörper 4 bis 10 Vol.-%,		
		Schichtdicke 10 cm,		
		Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre, Die angegebene Schichtstärke gilt für den fertig abgewalzten Zustand der Tragschicht.		
		Einbau in Fahrbahnen der Bauklasse II.		
6.64	65,000 m²	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen		
		Bitumenhaltiges Bindemittel vor Einbau der Asphaltdeckschicht aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 200 g/m², auf bitumenhaltigen Flächen,		
		Unterlage Asphaltbefestigung, Bindemittel Emulsion U 60 K,		
		0,2 kg / m², lösemittelhaltige Bitumenemulsion als Haftkleber.		
6.65	755,000 m²	Asphaltbeton-Deckschicht AC 8 DN, D: 4 cm		
		Asphaltbeton-Deckschicht AC 8 DN, D: 4 cm.		
		Asphaltbeton-Deckschicht		
		AC 8 DN gem. TL Asphalt-StB 07,		
		abschnittsweise herstellen,		
		Splittzuschlag: Naturstein als Rundkorn 2/8 und 8/16		
		mit rötlicher, weißer und beiger Tönung.		
		Belastungsklasse: 1,0		
		Einbau: einlagig		
		Asphalt-Deckschicht: AC 8 DN		
		Bindemittel: 50/70		
		Einbaudicke: 4 cm im verdichteten Zustand,		
		Die Deckschicht ist mit einer Überhöhung für das spätere Grinding-Verfahren einzubauen.		
		Einfassung der Fläche durch Läuferreihe (Betonpflaster und Starßenklinker) und Klinkerrinne (3-zeilig).		
		Einbauort:Schulhof		
6.66	755,000 m²	Asphaltoberflächen schleifen		
		Asphaltoberflächen schleifen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Asphaltoberflächen der zuvor eingebauten Decke in einem Übergang gleichmäßig bis an die Ränder schleifen. Oberfläche der Asphaltbetondecke aufhellen, obersten Binderschicht der Asphaltdecke im Schleifverfahren entfernen, zur Hervorhebung der natürlichen Aufhellung bis zur Herstellung eines homogenen Gesamtbildes (ohne Streifenbildung). In Absprache mit der Bauleitung ist eine Referenzfläche anzulegen und der Grad der Körnung zum Anschleifen festzulegen. Nach Freigabe ist die Fläche entsprechen herzustellen, Decke abkehren, nicht gebundenes Material beseitigen inkl. Entsorgung. Restschleifgut durch Abspritzen mit Wasser entfernen. Es sind 3 Schleifgänge zu erstellen.		
6.67	755,000	m ²		
		Markierungslinien, Linierfarbe, Basketball Asphaltfläche Markierungslinien und Markierungspunkte mit Linierfarbe (witterungsbeständig), für Basketballfeld (Asphaltfläche), gemäß IAAF, nach Plan einmessen und in einem Arbeitsgang aufbringen, Breite 50 mm, Farbton weiß, einzelne Punkte und einzelne Linien unter 1 m Länge werden als 1 m abgerechnet, bei Linien werden Unterbrechungen bis zu 1 m übermessen.		
6.68	220,000	m		
		Asphalttragschicht Parkplatz Mischgutart AC 32 TN, D=11cm Asphalttragschicht ZTV T-StB liefern, zwischen Randeinfassung Betonpflasterrinne, 16/16/14 cm (2- bzw. 1-zeilig) und Schnittkante vorhandene Asphaltfläche in einem Arbeitsgang für die Ergänzung Wendehammer einbauen. Einbauort Wendehammer am Parkplatz (Fläche OE 66 - Tiefbauamt) Mischgutart AC 32 TN in Fahrbahnen, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 DIN EN 12591, Hohlraumgehalt im Marshall-Probekörper 4 bis 10 Vol.-%, Schichtdicke 11 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre, Die angegebene Schichtstärke gilt für den fertig abgewalzten Zustand der Tragschicht. Einbau in Fahrbahnen der Bauklasse 1,0.		
6.69	60,000	m ²		
		Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bitumenhaltiges Bindemittel vor Einbau der Asphaltdeckschicht aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 200 g/m², auf bitumenhaltigen Flächen, Unterlage Asphaltbefestigung, Bindemittel Emulsion U 60 K, 0,2 kg / m², lösemittelhaltige Bitumenemulsion als Haftkleber.		
6.70	60,000	m ²		
		Asphaltdeckschicht SMA 8 N, D = 3 cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Mischgutart SMA 8 N, Schichtdicke 3 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, in Fahrbahnen, Die		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
angegebene Schichtstärke gilt für den fertig abgewalzten Zustand der Tragschicht.				
Einbauort: Wendehammer am Parkplatz, Fläche OE 66				
6.71	60,000	m ²		
Fugenband in Asphaltdeckschicht herstellen				
Fugen in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit anschmelzbarem Bitumen - Dichtungsband herstellen.				
Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung der Pflasterkante bzw. Asphaltkante Bestand säubern, soweit erforderlich trocknen und gemäß Herstellervorschrift mit einem bituminösen Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstrichs Fugenband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung drücken.				
Einbauort Schulhof und Parkplatzzufahrt.				
6.72	210,000	m		
Schotter 8/32, liefern, einbauen				
Schotter, als Drain- und Tragschicht für die Holzhackhäckselfläche (Spielanlage) liefern und profilgerecht einbauen und verdichten,				
Unebenheiten der Oberfläche dürfen innerhalb einer 4 m langen Meßstrecke nicht größer als 2 cm sein.				
Einbaudicke: 10 cm (verdichtet gemessen)				
Material: Schotter, Körnung 8/32				
gütegeschützt, ZTVT-StB; RAL-RG 501/1				
Abrechnung nach Flächenaufmaß und Auftragsprofilen.				
Zusätzlich sind die Wiegekarten zeitnah nach Lieferung der Schüttgüter der Bauüberwachung vorzulegen.				
6.73	12,000	m ³		
Holzhackhäcksel, Fallschutzbelag, liefern, einbauen				
Fallschutz Holzhackschnitzel 5-50 mm liefern, einbauen				
Mechanisch zerkleinertes Holz ohne Rinde und Laubanteile. Das Material ist länglich und aufgefaserst. Die so entstehende Verzahnung ermöglicht eine Rollstuhlbefahrbarkeit. TÜV-geprüft und nach DIN EN 1177 als Fallschutz anerkannt, Korngröße 5-50 mm einbauen in Kinderspielflächen wie folgt:				
Koffersohle planieren, Rand der Fallschutzfläche nacharbeiten und Böschung, Neigungsverhältnis 1:2 ausbilden und verdichten				
40 cm Fallschutz lagenweise einbauen und statisch verdichten. Vor Einbau ist zu trockenes Material gründlich zu durchfeuchten.				
Die Sackung ist bei der Bestellung des Materials gemäß Herstellerangaben zu beachten. Abrechnung nach Flächenaufmaß und Einbaustärke.				
Vom AG wird zur Auffüllung ausschließlich Material der Firma Öcocolor verwendet. Es kann nur Material angeboten werden, das in der Herstellung ebenfalls länglich auffaserte Holzschnitzel verwendet. Ein gehacktes oder geschreddertes Material wird ausgeschlossen, da sich sonst die notwendigen Fallschutzeigenschaften nicht garantieren lassen.				
Einbauort neue Spielanlage und vorhandene Spielfläche im Bereich der Drehscheibe (Wiedereinbau siehe Titel Spielgeräte)				
6.74	130,000	m ³		
Vorbemerkung Gartenhöfe				
Während der Baufeldräumung im Vorfeld der Hochbauarbeiten und während der Hochbauarbeiten wurden zwei der offenen, vorhandenen Gartenhöfe komplett geräumt. Ein geschlossener Atriumhof (am Laubengang) wurde nur im geringen Ausmaß in Mitleidenschaft gezogen.				
Die z.T. auch neu herzustellenden Unterbauschichten für die Gartenhöfe werden über die Positionen zuvor (FFS und STS) abgerechnet.				
(siehe Detail ZP 1)				
Randeinfassung Betonpflaster, grau, 1-zeil, liefern, einb.				
Randeinfassung aus Betonpflaster 10/20/8 cm, 1-zeilig, für offene Gartenhöfe liefern und bündig zu der angrenzenden Asphaltfläche setzten.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bettung aus Beton, 15 cm breit, beidseitige Rückenstütze aus Beton, 10 cm breit, bis 3 cm unter OF Pflasterstein reichend herstellen,		
		Betongüte: C 20/25, DIN EN 206-1		
		Pflasterfugen verfüllen mit Fugenmörtel,		
		inkl. Dehnungsfuge alle 8-12 m		
		Verlegeart: Läufer 1-zeilig, Halbsteinversatz		
		Breite: 10 cm		
		Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig Oberseite planmäßig eben		
		Steinseiten mit Abstandhaltern		
		Rastermaß 20/10/10 cm		
		Nennmaß 19,7/9,7/ 10 cm		
		Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe grau		
		DIN EN 1338 Qualität DI		
		ohne Fase		
		inkl. benötigter Halbsteine		
6.75	50,000	m		
		Platten aus Beton, Poro, 40/40/6 cm, baus. vorh., einbauen		
		Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, bauseits vorhanden, vom Lagerort Baufeld transportieren, säubern und mit einer Fugenbreite von 4 mm auf in Bettung aus Brechsand-Split gemisch 0/5 verlegen,		
		Bettungsdicke kalkfreiem 4 cm Stärke im verdichteten Zustand.		
		Die Fugen der verlegten Fläche sind mit Brechsand bei trockenem Wetter durch Einfegen zu schließen.		
		Die verlegten Platten sind mittels geeigneter Rüttel- platte quer zur Verlegerichtung abzurütteln und mit Brechsand so einzuschlämmen, dass die Fugen vollständig geschlossen werden.		
		Verlegeart: 2 Offene Gartenhöfe:		
		Doppelreihen aus grauen Platten unterbrochen von 1-zeiligen Läuferbändern aus Betonrechteckpflaster, anthrazit,		
		Abrechnung Läuferband über		
		Folgeposition		
		Material: Platte aus Beton		
		Rastermaß 40/40/6 cm		
		Nennmaß 39,9/39,9/6 cm		
		Farbe grau		
		einfache Transportentfernung vom Lagerplatz: 500 m		
6.76	50,000	m ²		
		Platten aus Beton, Poro, 40/40/6 cm, baus. vorh., einbauen		
		Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, bauseits vorhanden vom Lagerort Baufeld zum Einbauort transportieren und verlegen wie zuvor, jedoch		
		Verlegeart: 1 Geschlossener Gartenhof (Atriumhof)		
		Kreuzfuge / Ergänzung Schachbrettmuster mit		
		ca. 4 einfarbigen, grauen Betonplatten 40/40/6		
		einfache Transportentfernung vom Lagerplatz: 500 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.77	1,000 m ²	Platten aus Beton, Poro, 40/40/6 cm liefern, einbauen Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, verlegen in offenen Gartenhöfen wie zuvor, jedoch gemäß DIN EN 1339 liefern. Material: Platte aus Beton DIN EN 1339, Qualität DILPU 13, mit Porovorsatz, ohne Fase Rastermaß 40/40/6 cm Nennmaß 39,9/39,9/6 cm Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe grau		
6.78	22,000 m ²	Pflasterband, Läufer, anthrazit, baus. vorh., einb. Pflasterband aus Pflastersteinen aus Beton, für offene Gartenhöfe, bauseits vorhanden, vom Lagerort Baufeld zum Einbauort transportieren und als 1-reihige Läuferreihe zur Gliederung der Plattenflächen verlegen. Bettung liefern. Pflaster in Bettung aus kalkfreiem Brechsand-Split Gemisch 0/5, Dicke 4 cm im verdichteten Zustand, verlegen, Pflasterfugen, 3 mm, einschlänmen mit Brechsand und mit der Plattenfläche abrütteln. Verlegeart: Läufer Material: Pflastersteine aus Beton, Rastermaß 20/10/6 cm Nennmaß 19,7/9,7/ 6 cm Farbe anthrazit einfache Transportentfernung vom Lagerplatz: 500 m		
6.79	50,000 m	Pflasterband, Läufer, anthrazit, liefern, einbauen Pflasterband aus Pflastersteinen aus Beton, für offene Gartenhöfe, verlegen wie zuvor, jedoch liefern. Material: Pflastersteine aus Beton, zweischichtig Oberseite planmäßig eben Steinseiten mit Abstandhaltern Rastermaß 20/10/6 cm Nennmaß 19,7/9,7/ 6 cm Vorsatzschicht und Kernbeton eingefärbt, Farbe anthrazit 330 DIN EN 1338 Qualität DI ohne Fase incl. benötigter Halbsteine		
6.80	22,000 m	Untergrund nachverdichten Untergrund im Bereich der zuvor verlegten Leitungen durch Fremdgewerk gemäß Angabe AG bzw. Bauüberwachung nachverdichten, für Verkehrsflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95.		
	60,000 m ²	Sanierung öffentlicher Weg Die Sanierung des öffentlichen Weges zwischen dem Wendehammer am Parkplatz und dem Zugangstor		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.81		zum Sportplatz erfolgt nach Rücksprache mit der Bauüberwachung Dynamische Schicht, Mineral 0/16, liefern, einb., D=6cm Dynamische Schicht für wassergebundene Wegedecke liefern und profilgerecht einbauen und mit einer 1-2 to Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten, DIN 18035-5, Schichtdicke: 6 cm Material: Schotter-Split-Sand-Gemisch, Körnung 0/16, Durchlässigkeitsbeiwert 10-5 Verdichtungsgrad mind. DPr 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m2 Ungleichförmigkeitszahl D60/D10 mind. 13 Kornanteil unter 0,063mm max.5% =UF5 Überkornanteil = OC90 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 mm, Ebenheit, Spalt unter 4-m-Latte bis 10 mm Abrechnung nach Flächenaufmaß und Auftragsprofilen. Zusätzlich sind die Wiegekarten zeitnah nach Lieferung der Schüttgüter der Bauüberwachung vorzulegen.		
6.82	250,000 m ²	Wassergebundene Deckschicht, Körnung 0/5 mm, HanseGrand Wassergebundene Deckschicht, Körnung 0/5 mm, HanseGrand für wassergebundene Decke an Platz- und Wegeflächen liefern und einbauen wie folgt. nach DIN 18035-5 und FLL, Tragschicht nachplanieren und nachverdichten, 3 cm Steinsand (verdichtet gemessen), aus Edelsplitten, Edelbrechsanden und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, ohne Zusatz von freiem Kalk oder Lehm, grau, profilgemäß einbauen und statisch verdichten durch Walzen im erdfeuchten Zustand, bestehend aus 50% Splitt 2-5, 50% Steinmehl 0-2 mm Unebenheiten der Oberfläche auf 4 m Mess-Strecke nicht größer als 2 cm, Wegebreite: 2 - 3 m Farbton: grau Schichtdicke: 4 cm; Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm; Oberflächenscherfestigkeit: > 50 kN/m2 Seitliche Einfassungen: nein Liefernachweis: HanseGrand Zentrum mail@hansegrand.de Tel: 04284 - 92 68 5 0; Fax 04284 - 92 68 5 29 oder gleichwertig. Die Gleichwertigkeit ist mindestens durch Prüfzeugnisse, Gesteinsherkunftsnachweis und aussagekräftiger Probe (mind. 5l Eimer) nachzuweisen Angebotener Hersteller: Angebotenes Produkt:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Folgende Kriterien sind für die Gleichwertigkeit ausschlaggebend

Produktmerkmale

100 % Naturstein ohne freien Kalk oder Lehm und Zusatzstoffe

homogene, entmischungssichere Werksmischung

strukturstabiler Mineralstoff

Gütemerkmale

max. 15 Massen-% 0,063 mm

Oberflächenscherfestigkeit; 180 kN/m2

Wasserdurchlässigkeit 90 x 10-4 cm/s

250,000 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	BETONWERKSTEINE / SANDSTEINBLOCKMAUER			

Vorbemerkung Betonwerkstein, SB 4, feinsandgestrahlt

Sichtbeton, Hellgrau glatt, (SM-HT-01) feinsandgestrahlt,

nicht gewaschen.

Die unter diesem Titel aufgeführten Betonteile sind gemäß der geltenden DIN 18500 mit der statisch notwendigen Bewehrung zu liefern (Treppenanlage zum Parkplatz)

DIN 1045-4; C 35/45 (LP); XC4/XD3/XF4; WA;

zusätzliche Nachbehandlung durch entsprechende Lagerung in Klimahallen erforderlich;

Gesteinskörnung darf maximal 0,02 Gew.-% an quellfähigen Bestandteilen organischen Ursprungs enthalten;

C_{min} = 4 cm; die Verwendung von Weißzement behält sich der AG vor; als Qualitätsrichtlinie für

Optik und Oberfläche gilt Klasse SB4 nach Merkblatt Sichtbeton DBV incl. Merkblatt Nr.1 FDB über Sichtbetonflächen von FT als vereinbart,

zusätzlich gilt: Ausblutungen, Grate und Schalungsversatz unzulässig und Porenanteil max. 0,05% der Gesamtansichtfläche;

Kanten 3 mm gerundet; es ist exakt auf die angegebene Kantenausbildung zu achten; das Zuschlagmaterial ist farblich auf die Betonoberfläche abzustimmen;

keine Versetzhilfen; die Werksteine sind mit geeignetem Gerät (Versetzzange, Vakuumgerät, etc.) ohne Versetzspuren einzubauen; an den Fugen sind durch geeignete Schutzmaßnahmen Abplatzungen zu vermeiden; die Einzellängen der Werksteine (ca. - cm) ist unterschiedlich und richtet sich nach den geplanten Abschnitten unter Berücksichtigung von ca. 5 mm Fuge

Alle Passstücke sind vor Ort unter Berücksichtigung von 3-5 mm Fuge aufzumessen

7.1 Erstellung Werkplanung

Erstellung einer Werkplanung für alle Werksteine der Treppenanlage zum Parkplatz unter Berücksichtigung der Vorgaben wie im Positionstext für die Werkstein-Elemente beschrieben.

Die Zeichnungen sind vor Fertigungsbeginn der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

1,000 Stk

7.2 Beton-Winkelstütze, 70/240/12, liefern, einbauen

Beton-Winkelstütze, Nennmaß H/BL/WST/FL 70/240/12/45 cm, Sichtseiten außen,

inkl. Unterbeton liefern und versetzen.

Einbauort: Treppenanlage zum Parkplatz

Betonqualität und Oberfläche siehe Vorbemerkung

Sichtseite außen, Oberseite, Stirnseiten und Vorderseite im sichtbaren Bereich feinsandgestrahlt

obere Längskanten gerundet, 5 mm,

höhen -und fluchtgerecht auf frostsicherem Unterbau versetzen.

Winkelstützen versetzten auf Unterbeton aus

Zementmörtel 5 cm dick, 55 cm breit und

Beton, 26 cm dick, 55 cm breit und auf Kiessand 0/32,

ca. 25 cm dick, 55 cm breit, fachgerecht verdichtet,

Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25

DIN EN 206-1,

Aufbauempfehlung des Herstellers beachten.

Bodenseitige Isolierung (Stoßfugen) mit PE-Folie,

1mm stark, 25 cm breit herstellen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe Detail Nr. AD 3			
7.3	2,000	Stk		
	Betonblockstufe, 130/37/16 liefern, einbauen Blockstufe, Nennmaß L/B/H 130/37/16 cm, sichtbare Oberflächen (Vorderseite und Oberseite) Sichtbeton SB4, feinsandgestrahlt, wie zuvor beschrieben (Vorbemerkung) mit Aufmerksamkeitsstreifen an Stufenvorderkante, einschließlich Betonfundament liefern und als unterste Stufe für Treppenanlage (3 Stg.) einbauen, Aufmerksamkeitsstreifen: oberflächenbündig eingelassen in Auftrittflächenvorderkante und Antrittfläche, Vorderkante Trittstufe Breite 5 cm, Antritt Breite 1,5 cm, Farbe anthrazit Vordere Kante gerundet 5 mm, übrige Kanten gefast 5 mm Blockstufen versetzten in Kalkzementmörtel MG III, 3 cm dick, auf Betonbettung, 30 cm dick, Betongüte C 20/25, DIN EN 206-1 auf Kiessand 0/32, 30 cm dick, herstellen. incl. Erd- und Planumsarbeiten. siehe Detail AD 3			
7.4	4,000	Stk		
	Betonblockstufe, 173/37/14 cm, liefern, einbauen Blockstufe liefern und einbauen wie zuvor, jedoch als mittlere Stufe, Nennmaß L/B/H ca. 173/37/14 cm Betonbettung 30 cm dick Siehe Detail AD 3			
7.5	3,000	Stk		
	Betonblockstufe, 130/35/14 cm, liefern, einbauen Blockstufe liefern und einbauen wie zuvor, jedoch als obere Stufe, Nennmaß L/B/H ca. 130/35/14 cm Siehe Detail AD 3			
7.6	4,000	Stk		
	Sandsteinblockmauer (Böschung) liefern, einbauen Sandsteinblöcke inkl. Betonfundament liefern und als Böschungsmauer einbauen. Bettung aus Beton, 30 cm dick, in Steinbreite, Betongüte: C 20/25 DIN EN 206-1, auf Kiesand 0/32 mm, 20 cm dick. Einbindetiefe Sandsteinblöcke: ca. 10 cm, Mauerhöhe über Gelände: ca. 45 cm Blöcke mit enger Fuge versetzten, Blöcke müssen ggf. bearbeitet werden. Fugen mit Traßzementmörtel verfugen bzw. mit demselben Material auszwickeln, so das Schattenfugen von max. 2 cm entstehen. Material: Sandstein, Farbe grau-bunt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		frostbeständig gemäß DIN 52100		
		Rohblöcke, gestoßen, (LxBxH):		
		ca. 50-80 x 40-50 x 50 cm möglichst maßhaltig,		
		Abrechnungseinheit = lfdm		
		siehe Detail AD 1 und RD 5 + 7		
7.7	40,000 m	Sandsteinblockmauer, bauseits vorhanden, einbauen		
		Sandsteinblockmauer einbauen wie zuvor,		
		jedoch Sandsteinblöcke bauseits vorhanden.		
		Abmessung Rohblöcke, (LxBxH):		
		ca. 50-80 x 40-6 x 50 cm		
	5,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8 **BEACHVOLLEYBALLFELD**

Vorbemerkung Beachvolleyballfeld

Das an derselben Stelle ehemals vorhandene Beachvolleyballfeld wurde im Rahmen der Baumaßnahme zurückgebaut und als Lagerfläche genutzt.

Den nachfolgenden Arbeiten liegt die DIN 18035 zugrunde.

Neubau von 2 Beachvolleyballfeldern / 1 Beachsoccerspielfeld geeignet für Breitensport.

Sportfläche = Brutto-Spielfläche incl. Sicherheitsbereiche und Hindernis freiem Raum.

Größe Sportfläche: 29,00 x 23,00 m = 667 m², gerundet 670 m².

Alle Schichtstärken beziehen sich auf den verdichteten Zustand.

Vibrationsgeräte sind von der Verdichtung der einzelnen Schichten ausgeschlossen (nur statische Verdichtung).

Der höhengerechte Einbau der einzelnen Schichten hat durch einen lasergesteuerten Grader zu erfolgen.

Alle Baufahrzeuge, mit denen das Spielfeld hergestellt wird, sind mit Niederdruck- / Rasenreifen auszurüsten.

8.1 **Drainrohr DN100 (Saugerleitung) ausbauen, entsorgen**

Drainrohr (2 Stränge Saugerleitung, durch Baubetrieb beschädigt), in Sickerpackung eingebaut, inkl. Anschluss an 2 Stk. Sickerschächte ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen.

2 Stk. Stränge à ca. 25 m aus Vollsickerrohr, PVC frei, DN 100, inkl. 2 Stk. Verschlussstopfen DN 100 ausbauen.

Hierzu zuvor die Sickerpackung öffnen.

Abmessung (Querschnitt) ca. 50 cm x 40 cm,

aus Rigolenkies, Rundkorn, Körnung 16/32 mm,

als Auflager und Rohrumhüllung und mit Trennvlies komplett mit Überlappung von 10 cm eingehüllt öffnen und Rohr freilegen.

50,000 m

8.2 **Sickerpackung (Saugerleitung) ausbauen, entsorgen**

Sickerpackung aus Rigolenkies eingehüllt mit einem Vlies nach Ausbau des Drainrohres ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen.

Abmessung (Querschnitt) 50 cm x 40 cm,

2 Stk. Stränge à ca. 25 m

Rigolenkies, Rundkorn, Körnung 16/32 mm, Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe, als Auflager und Rohrumhüllung ausbauen.

Trennvlies (aus Polypropylen, 150 g/m²) nach Ausbau der Kiespackung aufnehmen.

Materialien laden und getrennt fachgerecht entsorgen.

Graben nach Ausbau der Sickerpackung zum Einbau einer neuen Saugerleitung (siehe nachfolgende Position) profilgerecht nacharbeiten und planieren.

Abrechnung nach Grabenlänge.

50,000 m

8.3 **Untergrund tiefenlockern**

Untergrund des Beachsportspielfeldes in 2 gekreuzten, diagonalen Arbeitsgängen tiefenlockern durch Aufreißharken.

Tiefe der Lockerung: 40 cm.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist eine Kontrolle der Lockerung mit der BÜ vorzunehmen.

Steine, Fremdkörper D = über 10 cm, Unkraut- und Wurzelreste sind aufzunehmen und fachgerecht im Baustellenbereich auf Miete zu lagern.

Fläche nach Abschluss der Arbeiten planieren und statisch verdichten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Gelockerten Untergrund mit statischer Glattwalze, 400 kg Gewicht pro m ² Mantelbreite, Durchmesser nicht kleiner als 600 mm, andrücken.			
8.4	670,000	m ²		
	Bodenplanum herstellen Bodenplanum für Beachvolleyballfläche nach den Bodenabtragsarbeiten und nach Tiefenlockerung als fachgerecht profilierte, ebene Fläche mit entsprechendem Gefälle zur Entwässerungsrichtung herstellen und verdichten. Auf-/Abtrag +/- 5 cm Ein Kapillarbruch muss vermieden werden. Den Arbeiten liegt DIN 18035, Teil 5 und 6 zugrunde. Die Ebenflächigkeit nach Abschluss der Arbeiten muss +/- 2 cm auf 4 m Richtschieitänge betragen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
8.5	670,000	m ²		
	Saugerleitung DN100, liefern, einbauen Saugerleitung (2 Stk. Stränge), Drainrohr, DN 100, inkl. Sickerpackung liefern und zur Drainage unterhalb der Beachvolleyballfläche profilgerecht einbauen und an 2 Stk. vorhandene Kontrollschächte anschließen. Anschlusspunkte sind vorhanden, da die ehemals vorhandenen Saugerleitungen innerhalb des Rückbaus der ehemaligen Beachvolleyballfläche ebenfalls zurückgebaut wurden. Material: Vollsickerrohr, PVC frei, DN 100, aus Kunststoff-Vollsickerrohr, in Anlehnung an DIN 1187 bzw. DIN 4262-1, schwarz, geschlitzt, Schlitzbreite 1,2 mm, Wassereintrittsfläche >= 50 cm ² /m, Ringsteifigkeitsklasse SN 8, 2 Stk. Verschlussstopfen DN 100 fachgerecht an Endstücke Drainrohre einbauen. Sickerpackung: Abmessung (Querschnitt) 50 cm x 40 cm, Rigolenkies, Rundkorn, Körnung 16/32 mm, Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe, als Auflager und Rohrumhüllung nach DIN EN 1610 einbauen. Material: Trennvlies zur kompletten Einhüllung der Kiespackung nach Aushub des Rigolengrabens und vor Einbringen des Rigolenkieses auslegen, nach Einbringen der Kiespackung inkl. Drainrohr allseitig an den Stosskanten 10 cm überlappend einhüllen, Vlies im Bereich des Anschlussrohres (DN 100) der Fassadenrinne passgenau kreuzweise einschneiden, Anschlussrohr einführen, Eingeschlitztes Vlies kraftschlüssig mit Anschlussrohr verbinden. Vlies aus Polypropylen, 150 g/m ² nach DIN EN 965, Schichtdicke 1,0 mm nach DIN EN 964-1, Stempeldurchdrückkraft (x-s) 1670 N nach DIN EN ISO 12236, Verformung bei Stempeldurchdrückkraft 30 % nach DIN EN ISO 12236, Charakteristische Öffnungsweite 0.09 mm nach DIN EN ISO 12956, kv Wert bei 2 kN/m ² 4x10 ⁻³ m/s nach DIN EN ISO 12958 Inkl. aller Nebenarbeiten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.6	50,000 m	Filtervlies, Geotextil, 200g/m², liefern, einbauen		
		Filtervlies, Trennvlies aus Geotextil, Masse 200 g/m², für Beachvolleyballfläche liefern und als Trennlage zur Filterschicht aus FSS 0/32 (Titel befestigte Flächen) vor Einbau des Beachsandtes verlegen, Überlappungsbreite 30 cm,		
		Filtervlies muss dem "Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus" entsprechen.		
		Gewicht: 200 g/m².		
		Wasserdurchlässigkeit: mind. 80 l/s m².		
		Höchstzugkraft: 8 kN/m.		
		Ein Qualitätsnachweis ist vor Einbau der BÜ vom AN vorzulegen.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
		Die Kosten für den zusätzlichen Materialverbrauch für die Überlappung der Einzelbahnen des Vlieses sind anteilmäßig in den EP einzurechnen. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.		
8.7	670,000 m²	Einfassung Beach-Volleyballfeld liefern, einbauen		
		Einfassung (für Beachvolleyballfeld) aus Beton, mit elastischer Auflage, einschließlich Bettung und Rückenstütze liefern und einbauen.		
		Bettung aus Beton, 15 cm dick,		
		beidseitige Rückenstütze bis ca. 5 cm unter OF Bord reichend, herstellen,		
		untere Breite ca. 15 cm, obere Breite mind. 5 cm,		
		zur Volleyballfeldseite bis 20 cm unter OK Bord, gerundet,		
		die Rückenstütze ist in den Anschlussbereichen zur		
		Sandsohle gerundet herzustellen und mit Kelle und Wasser nachzuglätten.		
		Betongüte: Beton C 20/25 DIN EN 206-1,		
		Abmessungen: 6/40/100 cm		
		Farbe elastische Auflage: schwarz		
8.8	100,000 m	Zulage für 90° Fertigecke		
		Zulage für 90° Fertigecke,		
		Schenkellänge 50 + 50 cm,		
		Erzeugnis wie zuvor		
8.9	4,000 Stk	Schnitte für Borde 6/40 herstellen		
		Schnitte für Borde 6/40 mit Diamantsäge vollflächig		
		herstellen. Restmaterial in Eigentum des AN übernehmen		
		und von der Baustelle entfernen.		
8.10	4,000 Stk	Randeinfassung, Platten 40/40/6, liefern, einbauen		
		Platten aus Beton, Porovorsatz, 40/40/6 cm, gemäß DIN		
		EN 1339 inkl. Bettung aus Beton als Randeinfassung für Beachvolleyballfeld, 1-reihig, liefern und einbauen		
		Bettung aus Beton, 15 cm stark, 40 cm breit		
		Betongüte C 20/25, DIN EN 206-1		
		auf Kies-Sand- Gemisch 0/32, 10 cm dick.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.11	105,000 m			
Sandfüllung Beachsportspielfeld liefern				
Sandfüllung für Beachvolleyballfeld liefern und auf dem Filtervlies der Sauberkeitsschicht einbauen und leicht verdichten.				
Mit DVV Beach 1 Zertifikat,				
durch Deutschen Volleyballverband und Beach-Soccerverband zertifizierter Beachsand.				
0,063-2mm, Kornform rund bis kantengerundet,				
Einbaustärke im Mittel 40 cm im verdichteten Zustand,				
im Mittelbereich unter dem Netz mindestens 45 cm dick.				
Zusätzliche Anforderungen:				
Grenzabmaß von der Nennhöhe: +/- 20 mm,				
Ebenheit: Spalt unter 4-m-Richtscheit kleiner / gleich 15 mm.				
Einbau:				
Der Einbau des Sandes hat über eine Baustraße aus Sand im Vor-Kopf-Verfahren zu erfolgen.				
Die Frostschuttschicht darf nicht mehr direkt befahren werden.				
Sand mit statischer Glattwalze, 400 kg Gewicht pro m² Mantelbreite, Durchmesser nicht kleiner als 600 mm, andrücken.				
Abrechnung nach Fläche und Schichtstärke im verdichteten Zustand. Zusätzlich ist die Sandmenge über Wiegekarten nachzuweisen				
8.12	270,000 m³			
Betonplatte, 40/40/6 mit Markierung liefern, einbauen				
Betonplatten, 40/40/6 cm mit Markierung zum Einmessen der Standorte der Bodenhülsen für die Volleyballpfosten innerhalb der Sandfläche am Rand der Fläche einbauen.				
Platte verlegen in Bettung aus Beton, 15 cm stark, 40 cm breit				
Betongüte C 16/20, DIN EN 206-1				
auf Kies-Sand- Gemisch 0/32, 10 cm dick				
siehe Fotoseite				
8.13	6,000 Stk			
Beachvolleyball-Netzpfoften liefern und einbauen				
Beachvolleyball-Netzpfoften liefern und einbauen				
Beachvolleyball-Netzpfoften, Mehrzweckpfoften mit DVV1, Tüv-geprüft aus Aluminium, eloxiert, Profil 120x100mm, Wandung 4-6mm, stufenlos einstellbare Höhe, Verstellmechanismus innenliegend,				
Höhenverstellung von Hand, Netzspannung per Kurbel,				
wetterfest				
liefern und gemäß Herstellerangaben betriebsfertig einbauen in zu liefernder Bodenhülse.				
Betonfundament C 20/25 herstellen gemäß Herstellerangabe.				
incl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten und				
Lieferung des Betons.				
Die Erarbeiten sind in dem Titel Erdarbeiten erfasst.				
Angebotspreis pro Paar inkl. Kurbel				
8.14	2,000 Stk			
Beachvolleyball-Netz liefern und einbauen				
Beachvolleyball-Netz liefern und einbauen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beachvolleyball-Netz für Training und Schulsport		
		2 mm Polypropylen, Farbe Schwarz, Netzeinfassung neon-gelb, wetterfest		
		liefern und gemäß Herstellerangaben betriebsbereit an Netzpfeosten der Vorposition montieren.		
8.15	2,000	Stk		
		Beachsoccertor liefern, einbauen		
		Beachsoccertor liefern und einbauen,		
		Abmessung: 5,00 x 2,00 m.		
		Tiefe oben: 80 cm.		
		Tor aus Aluminium (Ausführung: Alunatur),		
		Torrahmen in einem Stück verschweißt mit zusätzlich eingeschweißten Eckverbindern.		
		Profil: 100 x 120 mm.		
		Ausführung alunatur		
		Mit Netzbügel-Konstruktion und eingefräster Netzbefestigung.		
		Mit Pfostenverlängerung.		
		Bodenhülse für die freie Aufstellung des Tores ohne Fixierung liefern.		
		Bodenhülse mit je 4 Aluminium-Hohlprofilen versehen		
		(3 x 2,50 m / 1 x 1,00 m).		
		Die o. beschriebene Leistung schließt eine Einweisung des AG und der Nutzer in die Aufstellung / Bedienung der Tore mit ein.		
		Tor mit GS Zeichen und TÜV geprüft.		
8.16	2,000	Stk		
		Tornetz für Beachsoccertor liefern, montieren		
		Tornetz passend zum Tor der Position zuvor liefern und montieren.		
		Tornetz aus Polypropylen D = 4 mm, knotenlos.		
		Maschenweite: 12 mm.		
		Farbe: grün.		
		Komplette Leistung einschl. Kettenbeschwerung für Netz.		
		Gewicht: ca. 800 g/m, Kunststoff ummantelt (Kunststoffschlauch).		
		Länge: 8,50 m.		
		Ausladung: 1,00 m.		
		Kette durch untere Maschen des Tornetzes nach Herstellervorgaben ziehen..		
		Die o. beschriebenen Leistungen schließen die Einweisung des AG und der Nutzer in die Benutzung und Montage des Netzes		
8.17	2,000	Stk		
		Spielfeldmarkierung für Beachsoccerspielfeld liefern		
		Spielfeldmarkierung, komplett, für Beachsoccerspielfeld liefern.		
		Brutto Spielfeldgröße: 29,00 x 23,00 m.		
		Material Markierung: doppelseitig beschichtetes Nylongewebe / Gurtband, Ecken vernäht.		
		Breite Gurtband: 10 cm.		
		Farbe: blau.		
		Stufenlos justierbar, komplett mit Sandanker.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

An den Längsseiten je 2 zusätzliche Verankerungen. Befestigung an den 4 Torpfosten mit Gummiring.

Komplette Spielfeldabgrenzung an AG / Nutzer übergeben. Der schriftliche Nachweis darüber ist der BÜ vom AN zu übergeben. Der Nachweis wird Bestandteil der Schlussrechnung.

Die o. beschriebenen Leistungen schließen die Einweisung des AG und der Nutzer in die Benutzung und Montage der Abgrenzung mit ein.

1,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

9 AUSSTATTUNG

9.1 Abtretroste, 100/60, mit Bodenwanne liefern, einbauen

Abtretroste mit Bodenwanne einschließlich Bettung aus Beton und Rohrstützen liefern und einbauen.

Abmessung: 100 x 60 cm

Material:

Bodenwanne mit integrierter Stahlzarge,

Werkstoff: Polymerbeton, Baulänge : 100 cm, Baubreite: 60 cm, Bauhöhe : 8 cm, mit Ablaufloch für Rohrstützen DN 100 und Mittelstützen

Wannen-Konstruktion, Einzelelement, vierseitig geschlossen

Bettung aus Beton, 10 cm stark, umlaufend geschalt

Betongüte: Beton C 12/15 DIN EN 206-1

auf Kies-Sand-Gemisch 0/32, 20 cm dick

Rohrstützen aus Kunststoff anschließen,

Länge ca. 25 cm

Material: Kunststoffrohr aus Polypropylen, DN 100

Abtretroste: Pressroste, Abmessung 100/60 aus Stahl, vollbad feuerverzinkt, Maschenweite 30x10 mm mit U-Profileinfassung, Gesamthöhe 25 mm für Bodenwanne liefern und montieren. Jede Kreuzung tragend durch Sta- in-Stab-Pressung.

Einbauort: Gartenhof.

1,000 Stk

9.2 Rundbank D = 450cm, liefern und einbauen

Rundbank, Durchmesser = 450 cm, liefern und einbauen.

Mit außermittigem Baumausschnitt,

Durchmesser außen: 450 cm,

Durchmesser innen (Baumscheibe): 200 cm,

Sitzhöhe: 45 cm,

Fußgestell aus 8 Stützenpaaren aus Quadratrohr 50 x 4 mm,

mit formgebendem stehendem Ring aus U-Profil und Unterzügen nach statischen Erfordernissen,

Länge je Einzelstütze 70 cm mit angeschweisster Bodenplatte 15 x 15 cm zum Einbetonieren,

Auflagen aus HPL Trespa Meteon Uni-Colours, Stärke 13 mm,

Farbe: Red Orange (ähnlich RAL 2008).

Stahlkonstruktion feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461.

Leitfabrikat:

Via-futura-Rundbank Modell Bliss

Adresse: L. Michow & Sohn GmbH

Neuer Höltingbaum 30

22143 Hamburg

Tel.: +49 40 68 94 29-0

lm@michow.com(lm@michow.com)

oder gleichwertig:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Folgende Kriterien sind für die Gleichwertigkeit ausschlaggebend:

Funktionen

- Erhalt des Verhältnis Innendurchmesser zu Außendurchmesser
- Tiefe der Sitzfläche

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept
- Erhalt der Farbauswahl
- Erhalt der Materialauswahl und Formsprache

Technische Anforderungen

- Untergestell aus Stahlrohr, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung
- Bankauflagen aus HPL Platten

9.3 1,000 Stk _____

Rundbank D = 400cm, liefern, einbauen

Rundbank liefern und einbauen wie zuvor, jedoch

Durchmesser = 400 cm,

Fußgestell aus 7 Stützenpaaren aus Quadratrohr 50 x 4 mm,

Auflagen aus HPL Trespa Meteon Uni-Colours, Stärke 13 mm,

Farbe: Motion Red (ähnlich RAL 3020).

9.4 1,000 Stk _____

Rundbank D = 300cm, liefern, einbauen

Rundbank liefern und einbauen wie zuvor, jedoch

Durchmesser = 300 cm,

Fußgestell aus 5 Stützenpaaren aus Quadratrohr 50 x 4 mm,

Auflagen aus HPL Trespa Meteon Uni-Colours, Stärke 13 mm,

Farbe: Gold Yellow (ähnlich RAL 1028):

9.5 1,000 Stk _____

Basketballanlage liefern, einbauen

Basketballanlage inkl. Betonfundament liefern, einbauen

Eigenschaften

- Maße: 395 x 180 x 299 (H x B x T)
- Profil Mast: 15 x 15 cm
- Material Mast: Stahl (feuerverzinkt)
- Gewicht: 225 kg
- Maße Spielbrett: 180 x 105 (B x H)
- Material Spielbrett: Acryl
- Ausladung: 225 cm
- Befestigung: Bodenhülse in Betonfundament
- mit Spielbrettkantenschutzpolster
- Dunking fähiger Ring (mit Abklappmechanismus)
- Nylon Netz (12 Punkt-Befestigung)
- Höhenverstellung: starre Höhe, keine Verstellung möglich
- Polsterungen an Mast und Spielbrett

Betonfundament gemäß Herstellerangaben,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mindestens 105x105x110 cm (LxBxH)

Installiert wird die Anlage mithilfe einer Bodenhülse, die in ein Fundament betoniert wird.

Leitfabrikat:

Kübler Sport GmbH

Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3

71522 Backnang

www.kuebler-sport.de

info@kuebler-sport.de

Tel 07191 - 9570-0

oder gleichwertig:

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Folgende Kriterien sind für die Gleichwertigkeit ausschlaggebend

Gestaltung

- Erhalt der Materialauswahl und Formensprache

Technische Anforderungen an Sicherheit und Langlebigkeit

- Zielbrett mit Stahlrahmen und und Acrylglas
- Basketballständer aus Stahlrohr
- klappbarer Basketballring

2,000 Stk

9.6

Abfallbehälter Typ Hannover liefern, einbauen

Abfallbehälter aus Stahl, verzinkt, mit Deckel, Typ Hannover, inkl. Betonsockel liefern und gemäß Herstellangaben einbauen.

Gesamtbreite: 46 cm

Gesamthöhe: 63 cm

Zweifaches Deckelsystem zur nicht sichtbaren Nutzung von Müllbeuteln.

Ganzmetallkonstruktion, verzinkt, mit Deckel; Verschluss 8 mm Dreikant,

Schlüssel ist im Lieferumfang enthalten,

Behälter aus Lochblech

Fassungsvermögen 50 l

Typ: Hannover

Herstellernachweis: Westeifel Werke GmbH

Vulkanring 7

54568 Gerolstein

Tel.: 06591 / 160

Fax: 06591/16111

3,000 Stk

9.7

Schild Behindertenparkplatz liefern, einbauen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hinweisschild inkl. Pfosten für Behindertenparkplatz inkl. Betonfundament gemäß Herstellerangaben liefern und einbauen.		
		Verkehrszeichen Nr. 314 (Parkplatz)		
		mit Zusatz 1044-110 (Behindertensymbol)		
		Höhe ca. 180 cm		
	1,000	Stk		
9.8		Steinschlange, bauseits vorhanden, einbauen		
		Steinschlange aus Sandsteinblöcken (Körper) und Granitfindling (Kopf) bauseits vorhanden vom Lagerplatz laden, transportieren und im Schulhofbereich innerhalb einer Holzhäckselfläche einbauen.		
		Bestehend aus:		
		8 Stk. Sandsteinblöcken (LxBxH) ca. 50-60 x 40-50 x 50 cm		
		1 Stk. Granitfindling Durchmesser ca. 100 cm		
		Sandsteinblöcke nach Plan AP 1 und Angaben der Bauüberwachung versetzen, auf Betonfundament, 20 cm dick, 50 cm breit, Betongüte C 20/25,		
		Kiesbett aus Kiesand 0/32 mm,		
		Schichtstärke 10 cm		
		Einbindetiefe: ca. 15 cm		
		Incl. aller notwendigen Erdarbeiten		
		Transportweg vom Lagerplatz ca. 1500 m		
	1,000	psch		
9.9		Fahrradanlehnbügel, bauseits vorhanden, einbauen		
		Fahrradanlehnbügel, bauseits vorhanden, vom Lagerplatz laden, zum Einbauort transportieren und einbauen		
		hierzu 2 Stk. Fundamente aus Beton, 25x25x60 cm, liefern und einbauen (Rasenpflasterfläche).		
		Betongüte C 20/25, DIN EN 206-1		
		einschl. aller Erd- und Nebearbeiten		
		Material: Anlehnbügel, 100 cm breit, zum		
		Einbetonieren;		
		120 cm hoch,		
		Ansicht 60 cm		
		aus Stahlrundrohr, feuerverzinkt,		
		Durchmesser 48 mm		
		Transportweg vom Lagerplatz: ca. 200 m		
		Der Fundamentaushub ist bauseitig zu lagern (siehe		
		Erdarbeiten)		
	10,000	Stk		
9.10		Betonblock, 52,5/52,5 cm bauseits vorhanden, einbauen		
		Betonblock, Nennmaße L/B/H 52,5/52,5/70 cm, SB glatt,		
		mit Kunststoffauflagen, bauseits vorhanden, vom Lagerplatz transportieren und als Sitzblock innerhalb der Gartenhöfe einbauen.		
		Ansicht zur Plattenfläche ca. 40 cm,		
		versetzten auf Unterbeton, 15 cm dick,		
		80 cm breit, auf Kiessand 0/32, 10 cm dick,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

allseitige Rückenstütze aus Beton bis ca. 10 cm unter OF Plattenfläche reichend, herstellen, untere Breite ca. 15 cm, obere Breite mind. 5 cm

Überschüssigen Aushub laden und auf Miete zur Beprobung lagern

Transportweg vom Lagerplatz: ca. 1500 m

(s. Titel Erdarbeiten).

5,000 Stk

9.11

Betonblock, 52,5/52,5 cm säubern

Betonblock (siehe Position zuvor) vor Einbau säubern.

Hierzu Sitzauflagen aus Recyclingkunststoff (Fa. Conti) demontieren, Betonblöcke gründlich fachgerecht säubern.

Nach Einbau der Blöcke Kunststoffauflagen wieder montieren.

Zulage zur Position zuvor

5,000 Stk

Vorbemerkung Metallbauarbeiten

Zusätzlich zu beachtende Technische Regeln:

Bundesverband Metall - Vereinigung Deutscher

Metallhandwerke: Fachregelwerk Metallbauerhandwerk -

Konstruktionstechnik, Grundlagen und Metallbauarbeiten

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln:

BGI 544 - Sicherheitslehrbrief für Metallbau-

Montagearbeiten

BGI 563 - Brandschutz bei Schweiß- und Schneidarbeiten

Alle Maße sind auf der Baustelle durch den AN zu

prüfen. Abweichungen sind mit der örtlichen Bauüberwachung im Rahmen der Ausführung zu klären.

Werden zur Anfertigung von Konstruktionsunterlagen mehr Bauangaben benötigt als in den Ausschreibungsunterlagen enthalten oder aus diesen ersichtlich sind, so hat sie der Auftragnehmer rechtzeitig vom AG zu fordern.

Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu

entfernen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind

bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern

anzuschmelzen.

Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern

anderweitig (z.B. im Chromsäurebad) zu passivieren.

Fehlstellen und Beschädigungen sind auf der Baustelle

nach Möglichkeit mit Spritzverzinkung zu beseitigen,

anderenfalls ist Zinkstaubbeschichtung mit 94 - 96 %

Zinkstaubanteil zulässig.

Schweißschlacken und Rauchniederschläge sind vorher zu

beseitigen. Zinknasen dürfen nicht abgeschlagen oder

abgeschnitten werden. Ein manuelles Bearbeiten oder

Abschmelzen ist zulässig und ggf. notwendig.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Verbindung von Bauteilen als lösbare oder nicht lösbare Verbindungen ist dem Auftragnehmer freigestellt, sofern sich nicht aus Plänen, Beschreibungen, Werkzeichnungen oder Normen etwas anderes ergibt.

Der Nachweis der Schweißerprüfung für die entsprechenden Arbeiten kann vom AG personenbezogen verlangt werden. Ebenso kann der Nachweis über

ausgebildete Schweißaufsichtspersonen gemäß DIN EN 719

- Schweißaufsicht; Aufgaben und Verantwortung, gefordert werden.

Vor Produktion der Stahlbauteile ist ein detailliertes Aufmaß der Vorgewerke vor Ort durchzuführen.

9.12

Edelstahl - Handlauf liefern, montieren

Edelstahl-Handlauf inkl. Stützen (aus einem Stück Rundrohr), für Treppenanlage (Parkplatz) inkl. Betonfundamente liefern und gemäß Detail in die Pflasterflächen direkt vor den Blockstufen der Treppe einbauen.

Breite Handlauf: ca. 116 cm, Höhe OK Handlauf: 85 cm

Gesamtlänge Rundrohr ca. 400 cm

Handlauf aus Stahlrohr in Edelstahl V 2A,

d=42,4 mm, Stärke 20 mm, Oberfläche matt / gebürstet K 240.

Gesamtlänge ca. 400 cm ,

Neigung nach Aufmaß vor Fertigung passend zur Treppe herstellen

Fachgerechtes Säubern von Schweißstellen des gesamten Handlaufs Schlacke und überschüssigem Material,

Nachpolieren des Handlaufs mit Korn 600.

Alle Schweißverbindungen sind kraftschlüssig und fachgerecht herzustellen.

siehe Detail AD 5

3,000 Stk

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	SPIELGERÄTE			

10.1 Schale, Fa. Conlastic, vorhanden, montieren

DrehSchale, vorhanden, vom Bauhof zum Einbauort transportieren und auf das unter der Fallschutzfläche liegende Fundament mit 4 Stk. Schraubverbindungen montieren.

Die DrehSchale wurde zur Erweiterung der Baulagerfläche demontiert. Das Fundament inkl. Anker ist zum Wiedereinbau nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Boden verblieben.

Vor Montage des Gerätes die 4 Stk. Muttern vom den Gewindestücke des Ankers demontieren, DrehSchale aufsetzen und Muttern wieder montieren.

Die Gewindestücke wurden bei Ausbau vor Eintrag von Schmutz geschützt., inkl. Entfernen des Schutzes.

Die DrehSchale wurde auf eine Holzpalette verladen und stabil verpackt.

Die DrehSchale unter Schonung des Materials im Bauhof laden und zum Einbauort fahren und dort abladen.

Wichtiger Hinweis zu Montage und Transport:

Teile des Spielgeräts sind aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalenrdquo; Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

Bei Transport zum Einbauort und Montage ist darauf zu achten, dass das Gerät keinesfalls mit "normalenrdquo; Stahlteilen in Berührung kommt!

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

Modell: Hersteller Linie M (ehem. Conlastic)

Schale, Art.Nr. 50000069 (ehm.Nr. 202.1.1),

Stahl, verzinkt.

siehe Montagezeichnung

Bauhof:

Am Grünen Hagen 3, 30459 Hannover,

Anmeldung: Tel.160-49641 (Herr Bank).

Transportweg einfach: ca. 8 km

1,000 Stk

10.2 Spiel- und Kletteranlage Teil 2, liefern, einbauen

Spiel- und Kletteranlage Elsa Brändström 2 inkl. Betonfundamente liefern und nach Herstellervorschrift montieren und einbauen.

Spielanlage bestehend aus:

1 Stk. Balancierbrücke mit 5 Balancierhölzern aus Hartholz

Ø 8 cm x 44 cm, waagrecht mit Edelstahlgelenken in einer Reihe verbunden, nach oben an Seilen aus Polyamid-Herkules-Tauwerk mit verpressten Kettenenden (Seilfarbe schwarz) abgespannt, oben mit Edelstahltraverse befestigt an 2 Endgestellen,

1 Stk. Balancierbohle, 240 x 20 x 5 cm aus Robinienholz, beweglich an feingliedrigen 7 mm Edelstahlketten abgehängt, mit 2 Handlaufseilen aus Polyamid-Herkules-Tauwerk mit verpressten Kettenenden (Seilfarbe schwarz),

1 Stk. Tellerbalance mit einer Balancierscheibe aus einer 24 mm Siebdruckplatte Ø 100 cm auf einem feuerverzinkten Rahmen, abgehängt mittels Seilen aus Polyamid-Herkules-Tauwerk mit verpressten Kettenenden (Seilfarbe schwarz) an 3 Standpfosten, Schnittkanten der Siebdruckplatte gerundet und mit Kantenschutz versiegelt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

9 Stk. Standpfosten aus feuerverzinktem Stahlrohr Ø 159 x 3,9 mm mit Rundkopf,
Standpfosten farbig pulverbeschichtet mit 3 Farbwechseln passend zur bereits vorhandenen Anlage
Elsa Brandström I

3 Stk. Standpfosten RAL 3020 Verkehrsrot

3 Stk. Standpfosten RAL 2008 Hellorange

3 Stk. Standpfosten RAL 1028 Melonengelb

Unterzüge und sonstige Holzbauteile aus kerngetrenntem Robinienholz.

Der Fundamentaushub ist bauseitig zu lagern,

Abrechnung über Titel Erdarbeiten

Leitfabrikat: FHS Holztechnik

Art. Nr. AG 25-2014, 906999990 S

Tel. 02931 / 9620-0

Fax 02931 / 9620-50

oder gleichwertig :

Angebotener Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt: '.....'

Folgende Kriterien sind für die Gleichwertigkeit ausschlaggebend

Funktionen und Ausstattungsqualität

- Erhalt der Ausstattungsqualität
- Nutzungsvielfalt und Ausstattungswert für die Nutzer*innenzielgruppe.
- Eignung für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Gestaltung

- Vereinbarkeit mit dem Gesamtkonzept der Schulhofgestaltung.
- Erhalt der Materialauswahl, Formensprache und Farbkonzept.

Technische Anforderungen an Sicherheit und Langlebigkeit

- Standpfosten aus Stahl, verzinkt.
- Nachhaltigkeit bei der Verwendung von Bauteilen und Beschlägen.
- Anordnung und Abmessungen des Gerätefrei- und Fallraums nach DIN EN 1176 entsprechend der Entwurfsvorgaben in der Gesamtplanung.

1,000 Stk

10.3

Reck liefern, einbauen

Reck Elsa Brandström, 3-fach, geändert, inkl. Betonfundamente liefern und nach Herstellervorschrift montieren und einbauen.

Reck bestehend aus:

3 Edelstahl-Reckstangen Ø 33 mm, Länge der Reckstangen: 1,35 m, Höhen: 0,90 / 1,20 / 1,50 m

Reckstangen untereinander 120° abgewinkelt.

4 Stk. Standpfosten aus feuerverzinktem Stahlrohr Ø 114,3 x 3 mm,

ca. 1,65 m hoch, mit Rundkopf, farbig pulverbeschichtet:

1 Standpfosten RAL 3020 Verkehrsrot

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2	Standpfosten RAL 2008 Hellorange		
	1	Standpfosten RAL 1028 Melonengelb		
	1,000	Stk		

Gesamtbetrag:

Ansichtsexemplar - LHHannover

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11 PFLANZLISTE STAUDEN

Pflanzenlieferung und Pflanzung

Pflanzenlieferung und Pflanzung

Nachstehend aufgeführte Positionen umfassen folgende Leistungen gemäß DIN 18916 und den besonderen Vertragsbedingungen:

- Lieferung der Pflanzen frei Baustelle.
- Gehölze müssen den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL entsprechen. Für die Bäume wird ein Herkunftsnachweis aus deutschen Anzuchtbeständen verlangt.
- Da es sich anteilmäßig auch um Begleitgrün an Straßen und Wegen handelt, wird ergänzend zu den üblichen Qualitätsanforderungen auch auf einen gleichmäßigen Kronenansatz und einen gleichmäßigen Kronenaufbau der Bäume großen Wert gelegt (vergl. auch FLL-Gütebestimmungen 2.3.4.1).
- Einschlagen oder Abdecken und Feuchthalten der Pflanzen.
- Einmessen der Pflanzenstandorte nach Plan oder Angabe durch die Bauleitung des AG.
- Herstellen der Pflanzgruben einschließlich Lockerung der Pflanzgrubensohle wenn nicht anders beschrieben.
- Trieb- und Wurzelschnitt gemäß DIN 18916 und FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen ausführen. Auslichtungsschnitt bei Ballenware analog zu ballenloser Ware.
- Transport der Pflanzen vom Lager- bzw. Einschlagplatz zur Verwendungsstelle.
- Bäume dürfen nur mit einem Dreipunktgehänge geladen und gepflanzt werden. Das Arbeiten nur mit Schlupf ist nicht gestattet.
- Setzen der Pflanzen und Verfüllen der Pflanzgruben einschließlich Erstellung des Gießrandes, wenn nicht separat vergütet. Innendurchmesser des Gießrandes gleich Ballendurchmesser.
- Wässern der Pflanzen bis Sättigung - Wasserkosten zu Lasten des AN.
- Säubern der Pflanzfläche - Räumgut entfernen und abfahren.
- Bäume mit Bindegut an Baumschutzgerüsten verankern.
- Herstellen und Verfüllen der Pflanzgruben wird gesondert vergütet für:
 - Solitär-bäume und Solitärstammbüsche
 - Hochstämme mit Ballen
 - Hochstämme ohne Ballen
 - Stammbüsche mit Ballen
 - Stammbüsche ohne Ballen
 - Solitär-büsche mit Ballen
 - Heister mit Ballen

Alle Solitär- bzw. Einzelpflanzen sind unter Berücksichtigung ihrer Ansichtsseiten und der örtlichen Gegebenheiten so auszulegen, dass ein Maximum an optischer Wirkung erreicht wird.

Sämtliche Pflanzflächen sind nachträglich zu säubern, zu glätten und zu lockern.

Für die nachfolgend aufgeführten Pflanzen ist an dieser Stelle die Bezugsquelle anzugeben. Sollten die Pflanzen von mehreren Baumschulen bezogen werden, sind alle anzugeben. Der AG behält sich vor, vor Auftragsvergabe eine positionsweise Aufgliederung der zu liefernden Gehölze zu verlangen.

Vorbemerkung Staudenlieferung

Kleinballenstauden Topfgröße 9/9 cm und Gräser

gemäß Pflanzliste und DIN 18916 durch einen anerkannten Staudenbetrieb liefern.

11.1

Carex morrowii Variegata,

Carex morrowii Variegata, TB

169,000 Stk

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.2	Fragaria Pink Panda Fragaria Pink Panda	St mTb		
	40,000 Stk			
11.3	Geranium maccrorrhizum Spessart Geranium maccrorrhizum Spessart,	St mTb		
	273,000 Stk			
11.4	Geranium maccrorrhizum White Ness Geranium maccrorrhizum White Ness	St mTb		
	200,000 Stk			
11.5	Geranium sanguineum Geranium sanguineum	St mTb		
	114,000 Stk			
11.6	Vinca minor Marie Vinca minor Marie	St mTb		
	116,000 Stk			
11.7	Vinca minor Alba Vinca minor Alba	St mTb		
	116,000 Stk			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	PFLANZ- UND SAATARBEITEN			

Pflanzung Gehölze, Stauden - bauseitig gestellt

Nachstehend aufgeführte Positionen umfassen folgende Leistungen gemäß DIN 18916 und den besonderen Vertragsbedingungen:

Pflanzen werden bauseitig gestellt

- Pflanzen in der Städtischen Baumschule Hannover, Zur Stadtgärtnerei 10 laden, zur Baustelle transportieren und abladen.
- Einschlagen oder Abdecken und Feuchthalten der Pflanzen.
- Einmessen der Pflanzenstandorte nach Plan oder Angabe durch die Bauleitung des AG.
- Herstellen der Pflanzgruben einschließlich Lockerung der Pflanzgrubensohle wenn nicht anders beschrieben.
- Trieb- und Wurzelschnitt gemäß DIN 18916 und FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen ausführen. Auslichtungsschnitt bei Ballenware analog zu ballenloser Ware.
- Transport der Pflanzen vom Lager- bzw. Einschlagplatz zur Verwendungsstelle.
- Bäume dürfen nur mit einem Dreipunktgehänge geladen und gepflanzt werden. Das Arbeiten nur mit Schlupf ist nicht gestattet.
- Setzen der Pflanzen und Verfüllen der Pflanzgruben einschließlich Erstellung des Gießrandes, wenn nicht separat vergütet. Innendurchmesser des Gießrandes gleich Ballendurchmesser.
- Wässern der Pflanzen bis Sättigung - Wasserkosten zu Lasten des AN.
- Säubern der Pflanzfläche - Räumgut entfernen und abfahren.
- Bäume mit Bindegut an Baumschutzgerüsten verankern.
- Herstellen und Verfüllen der Pflanzgruben wird gesondert vergütet für:
- Solitärbäume und Solitärstammbüsche
- Hochstämme mit Ballen
- Hochstämme ohne Ballen
- Stammbüsche mit Ballen
- Stammbüsche ohne Ballen
- Solitärbüsche mit Ballen
- Heister mit Ballen

Alle Solitär- bzw. Einzelpflanzen sind unter Berücksichtigung ihrer Ansichtsseiten und der örtlichen Gegebenheiten so auszulegen, dass ein Maximum an optischer Wirkung erreicht wird.

Sämtliche Pflanzflächen sind nachträglich zu säubern, zu glätten und zu lockern.

12.1

Feinplanum Rasenfläche

Bodenvorbereitung und Herstellung des Planums nach

DIN 18917, 5.1.2, für die Anlage von Rasenflächen, hierzu Bodenoberfläche zweimal durch kreuzweises fräsen

durchgehend lockern, Bodengruppe 4 DIN 18915,

Flächen andrücken und ein höhengerechtes,

ebenes Planum, in einer Genauigkeit von

+/- 2 cm herstellen.

Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 5 cm und schwer

verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter

ablesen, laden und zur freien Verwendung abfahren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12.2	2.900,000 m ²	Fertigrasen liefern und verlegen Fertigrasen liefern und verlegen		
		Rasenflächen unter Zugrundelegung der DIN 18917 herstellen; einschließlich Ausführung aller Nebenarbeiten (Anarbeiten an Rändern, Lieferung eventuell benötigter Holznägel)		
		Flächen profilgemäß im Feinplanum abharken,		
		Räumgut entfernen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.		
		Fläche vor Verlegung gut durchfeuchten. Flächen mit Rollrasen RRM A4 gem. Dt. Rollrasenverband, Spielrasen für Halbschatten dichtfugig andecken, anwalzen, wenn erforderlich mit Holznägeln befestigen und anwässern.		
		Boden DIN 18915 Bodengruppe 3-4.		
		Ebenflächigkeit + / - 2cm.		
12.3	1.700,000 m ²	Rasenansaat Gebrauchsrasen RSM 2.3 Rasenansaat in Randbereiche (unter Bäume usw.) gemäß DIN 18917 herstellen, Gebrauchsrasen, RSM 2.3, Saatgut bei geeigneten Witterungsbedingungen ohne Entmischung ausbringen, einschließlich Einigeln und Abwalzens der angesäten Fläche.		
		Unebenheiten nach dem Walzen sind zu regulieren.		
		Rasenmischung: Gebrauchsrasen, RSM 2.3 - Spielrasen Saatgutmenge: 25 g/m2		
		Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides,		
12.4	1.200,000 m ²	Fertigrasen wässern Fertigrasenflächen gleichmäßig wässern.		
		Wasserkosten gehen zu Lasten des AN.		
		Ein Wässerungsgang besteht aus 20 l Wasser / m ² .		
		Die Gießränder sind nach jedem Wässerungsgang wieder herzustellen.		
		Bewässerungsmaßnahmen sind nach Absprache mit der Bauleitung durchzuführen.		
		Je Wässerungsgang ca. 1700 m ² Rasenfläche.		
		Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
12.5	17.000,000 m ²	Rasenmahd bis zur Abnahme Rasenfläche gemäß DIN 18917 mähen,		
		Schnittgut laden und zur freien Verwendung abfahren.		
		Je Mahd ca. 2.900 m ² Rasenfläche.		
		Anzahl Mähgänge gesamt: 2 Stk.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
12.6	5.800,000 m ²	Feinplanum, Pflanzfläche Bodenvorbereitung für die Pflanzflächen nach DIN 18916, Bl. 3 wie folgt herstellen:		
		Vegetationsschicht zweimal durch kreuzweises Fräsen durchgehend lockern. Die Lockerung soll so rechtzeitig erfolgen, dass sich der Boden bis zum Zeitpunkt der Pflanzung ausreichend gesetzt hat.		
		Höhengerechtes, ebenes Planum, in einer Genauigkeit von +/- 2 cm herstellen.		
		Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 5 cm und schwer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter		
		ablesen, wertstoffgerecht trennen und zur freien Verwendung abfahren.		
		Die Pflanzflächen für Kleingehölze sind nach der Pflanzung der Solitärpflanzen nochmals zu lockern.		
		Abgeharktes Material zur freien Verwendung abfahren.		
12.7	350,000	m ²		
		Pflanzgrube für Hochstamm, StU 18 - 20		
		Pflanzgrube für Hochstamm, StU 18 - 20, 3 x v. m. Db		
		getrennt nach Ober- und Unterboden ausheben.		
		150x150cm, 100cm tief		
		Oberboden zur Wiederverwendung seitlich lagern.		
		Unterboden seitlich lagern		
		Bodengruppe 3 - 5 DIN 18915.		
		Inkl. Durchtrennung eines vorhandenen Geogitters, 150 g / qm,		
		Maschenweite 4 x 4 mm, in 35 cm Tiefe in Größe der Pflanzgrube. Nach dem Pflanzvorgang das Geogitter wieder in 50 cm Tiefe andecken.		
12.8	9,000	Stk		
		Hochstamm pflanzen		
		Hochstamm, m. Db., StU 18-20 pflanzen,		
		hierzu mit Ballen aufnehmen und fachgerecht zur		
		Pflanzgrube 150x150x100cm transportieren,		
		Pflanzgrube mit Unterboden vermischt mit 20 % Oberboden		
		ca. 30 cm anfüllen und verdichten.		
		Großgehölz in die vorbereitete Pflanzgrube einsetzen.		
		Erdballen ca. 3 cm höher einsetzen als er in der		
		Baumschule gestanden hat, Ballentuch lösen,		
		Drahtgeflecht lösen,		
		Pflanzgrube mit Unterboden bis 50 cm unter OK Planum		
		verfüllen, Unterboden ist nach halber Einbaustärke		
		zwischen zu verdichten.		
		Seitlich lagernden Oberboden in einer Schichtdicke von		
		50 cm einbauen.		
		Gießrand herstellen.		
		Mit 150 Liter je Baum anwässern.		
		Überschüssigen Unterboden laden und zur freien		
		Verwendung abfahren.		
12.9	9,000	Stk		
		Startdüngung Baumpflanzung - Mehrstoffdünger		
		Startdüngung Baumpflanzung - Mehrstoffdünger		
		Nährstoffangaben: N/P/K/Mg: ca. 15/7/15/2.		
		Einzusetzen: Umhüllter Langzeitdünger;		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wirkungsdauer mindestens 9-12 Monate.		
		Gehalt an K20 mindestens = N.		
		Aufwandmenge: 150 g pro Baumstandort		
12.10	9,000 Stk	Dreibock, Zopfst. 8 cm, Länge 350 cm, Gießring		
		Dreibock bestehend aus 3 Stk. Rundholzpfosten,		
		350 cm lang, gespitzt, 8/10 cm Zopfstärke,		
		Holzart Fichte/Kiefer nicht imprägniert,		
		Einbindetiefe mind. 120 cm inkl. Gießring liefern und einbauen.		
		Obere Pfahlenden mit Querhölzern verbinden.		
		Baum am oberen Pfahlende des Dreiboockes mit Baumbindegurten verankern.		
		Anforderungen an Baumbindegurt:		
		hochreißfest und witterungsbeständig.		
		Baumbindegurt mindestens 48 mm breit.		
		Atmungsaktiv mit Schutzschlauch.		
		Gießring aus Kunststoff, 30 cm hoch, an Innenseite der Rundholzpfosten befestigen.		
		siehe Detail AD 1 - RD 5		
12.11	9,000 Stk	Pflanzgrube für Solitärstrauch, Formgehölz		
		Pflanzgrube für Solitärstrauch, Formgehölz, getrennt nach Ober- und Unterboden ausheben.		
		100x100cm, 100cm tief		
		Oberboden zur Wiederverwendung seitlich lagern.		
		Unterboden seitlich lagern, Bodengruppe 4-5 DIN 18915.		
		Die Pflanzgrube ist vor Einbau der Rundbänke herzustellen.		
12.12	4,000 Stk	Pflanzgrube für Solitärstrauch		
		Pflanzgrube für Solitärsträucher getrennt nach Ober- und Unterboden ausheben.		
		80x80cm, 80cm tief		
		Oberboden zur Wiederverwendung seitlich lagern.		
		Unterboden seitlich lagern, Bodengruppe 4-5 DIN 18915.		
12.13	66,000 Stk	Solitär-Sträucher, Formgehölz, pflanzen		
		Solitärsträucher, Formgehölz, Höhe über 250 bis 300 cm,		
		Breite über 150 bis 200 cm, mit Ballen bzw. Drahtballierung pflanzen, in die vorbereitete Pflanzgrube einsetzen, Ballentuch/Drahtballierung lösen.		
		Pflanzgrube mit Unterboden bis ca. 30 cm unter OK		
		Planum anfüllen und verdichten, seitlich lagernden		
		Oberboden in einer Schichtdicke von 30 cm einbauen.		
		Nach Pflanzung durchdringend wässern.		
		Überschüssigen Unterboden laden und zur freien		
		Verwendung abfahren.		
		Die Sträucher werden innerhalb der Öffnung der Rundbänke gepflanzt (Durchmesser Öffnung 200		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		cm). Der erhöhte Aufwand ist einzukalkulieren.		
12.14	4,000 Stk	Solitär-Sträucher pflanzen Solitärsträucher, Höhe über 100 bis 200 cm, Breite über 100 bis 200 cm, mit Ballen bzw. Drahtballierung pflanzen, in die vorbereitete Pflanzgrube einsetzen, Ballentuch/Drahtballierung lösen. Pflanzgrube mit Unterboden bis ca. 30 cm unter OK Planum anfüllen und verdichten, seitlich lagernden Oberboden in einer Schichtdicke von 30 cm einbauen. Nach Pflanzung durchdringend wässern. Überschüssigen Unterboden laden und zur freien Verwendung abfahren.		
12.15	66,000 Stk	Kleingehölze, 2xv, pflanzen Kleingehölze, 2 x v, Höhe 60-80 in herzustellende Pflanzgruben nach Pflanzplan pflanzen. 3 Stck. Pflanzen pro qm, Bodengruppe 4-5 DIN 18915. Nach Pflanzung durchdringend wässern.		
12.16	11,000 Stk	Stauden, Gräser im Topf 9/9, pflanzen Stauden, Gräser im Topf 9/9 pflanzen in herzustellende Pflanzgruben.		
12.17	914,000 Stk	Rindenmulch und Dünger Beet liefern aufbringen Mulchabdeckung für Pflanzbeet zum Schutz von Vegetationsflächen liefern und herstellen. Rindenmulch fein, gütegesichert, Körnung 0/20 mm, Dicke 8 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung, Anteil der nichtgeneigten Fläche 100 %. Vor Auftrag der Mulchschicht organischen Dünger mit Stickstoff, Phosphat, Kali, Magnesium, Calcium und diverse Spurennährstoffen wie Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Molybdän, und Kieselsäure liefern und gleichmäßig zur Bodenverbesserung und Boden-aktivierung auf die Pflanzfläche verteilen und leicht einarbeiten. 200g / m ² Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
	350,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			
	Hinweis Fertigstellungspflege			
	Fertigstellungspflege an Pflanzungen gemäß DIN 18916 - 6			
	Die Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen nach der Pflanzung, die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. DIN 18919			
	Sie beginnt im direkten Anschluss an die Pflanzung und endet am 29.10.2027			
	Allgemeines			
	• Lockern, Säubern und Ausmähen von Pflanzflächen (chemische Unkrautbekämpfung ist nicht erlaubt) • Düngen entfällt • Wässern - Wasserkosten zu Lasten des AN			
	alle Wässerungs- und Pflegedurchgänge sind der Bauleitung im Vorfeld mindestens 48 Stunden vorher anzukündigen			
13.1	Solitärbäume, Sol. Formgehölze wässern			
	Solitärbäume mit 100 l/pro Baum			
	Je Wässerungsgang 9 Stk. Bäume			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.			
	Solitärsträucher, Formgehölze mit 100 l/pro Sol.			
	Je Wässerungsgang 4 Stk. Sol			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.			
	130,000	Stk		
13.2	Solitärsträucher wässern			
	Solitärsträucher mit 40 l/pro Strauch.			
	einzeln stehende Solitärsträucher			
	Je Wässerungsgang 66 Stk. Solitärsträucher.			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.			
	660,000	Stk		
13.3	Pflanzflächen wässern			
	Pflanzflächen mit 10 l/m ² wässern			
	Pflanzfläche ca. 350 m ²			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.			
	3.500,000	m ²		
13.4	Pflanzflächen säubern			
	Durchputzen der Pflanzfläche aus Kleinsträuchern und Sträuchern, Abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Wildwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser aufsammeln, kompostierfähige Stoffe, Unrat und Steine getrennt zur Abfuhr lagern, laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen			
	Pflanzfläche ca. 350 m ²			
	Anzahl Säuberungsgänge gesamt: 6 Stk.			
	2.100,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14	ENTWICKLUNGSPFLEGE			
	Hinweis Entwicklungspflege			
	Entwicklungspflege an Pflanzungen gemäß DIN 18919 - 7			
	Die Entwicklungspflege umfasst alle Leistungen nach der Pflanzung, die zur Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes erforderlich sind. DIN 18919			
	Sie beginnt mit dem Ende der Fertigstellungspflege und endet am 31.10.2030			
	4.1. Allgemeines			
	4.2. Bodenlockerung			
	4.3. Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs			
	4.4. Ausmähen von Gehölzflächen und Baumscheiben			
	4.5. Laub			
	4.6. Abfall			
	4.7. Pflanzenschnitt			
	4.7.1. Allgemeines			
	4.7.2. Heckenschnitt			
	4.7.3. Verjüngen, Auslichten und Auf den Stock setzen von Gehölzen			
	4.8. Düngen			
	4.9. Winterschutzmaßnahmen			
	4.10. Mulchen			
	4.11. Wässern			
	4.12. Baumpflege - Baumsanierung			
	alle Wässerungs- und Pflegedurchgänge sind der Bauleitung im Vorfeld mindestens 48 Stunden vorher anzukündigen			
14.1	Solitärbäume, Sol. Formgehölze wässern			
	Solitärbäume mit 100 l/pro Baum			
	Je Wässerungsgang 9 Stk. Bäume			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 25 Stk. verteilt auf 3 Jahre			
	Solitärsträucher, Formgehölze mit 100 l/pro Sol.			
	Je Wässerungsgang 4 Stk. Sol			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 25 Stk. verteilt auf 3 Jahre			
	325,000	St		
14.2	Solitärsträucher wässern			
	Solitärsträucher mit 40 l/pro Strauch.			
	einzeln stehende Solitärsträucher			
	Je Wässerungsgang 66 Stk. Solitärsträucher.			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 25 Stk. verteilt auf 3 Jahre			
	1.650,000	St		
14.3	Pflanzflächen wässern			
	Pflanzflächen mit 10 l/m² wässern			
	Pflanzfläche ca. 350 m²			
	Anzahl Wässerungsgänge gesamt: 10 Stk.			
	8.750,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.4	Pflanzflächen säubern Durchputzen der Pflanzfläche aus Kleinsträuchern und Sträuchern, Abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Wildwuchs abtrennen, ausdauernde Wurzeln ausgraben, Laub, abgestorbene Pflanzenteile, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser aufsammeln, kompostierfähige Stoffe, Unrat und Steine getrennt zur Abfuhr lagern, laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Pflanzfläche ca. 350 m² Anzahl Säuberungsgänge gesamt: 9 Stk. verteilt auf 3 Jahre. 3.150,000 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Hinweis Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des fachlich zuständigen Bauleiters des AG durchgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt mit der Schlussrechnung, sie können jedoch in Abschlagszahlungen entsprechend der erbrachten Leistungen aufgeführt werden. Die Stundenverrechnungssätze enthalten unaufgegliedert: • Die Lohn- und Gehaltskosten einschl. vermögenswirksamer Leistungen • Die tariflichen und übertariflichen Zuschläge • Die Lohn- und Gehaltsnebenkosten Die Gemeinkosten, Wagnis u. Gewinn, Beiträge an die tariflichen Sozialkassen und die Winterbau-Umlage nach der Baubetriebsverordnung (nach letztem Datumsstand) Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und den Bestimmungen der Stundenlohn-Abrechnungs-Vorschriften. VOB / B Paragraph 2, Absatz 3, Nummern 1-3 findet für Stundenlohnarbeiten keine Anwendung.			
15.1	Normalstunde Vorarbeiter Normalstunde Vorarbeiter			
15.2	5,000	Std	_____	_____
	Normalstunde Landschaftsgärtner Normalstunde Landschaftsgärtner			
15.3	10,000	Std	_____	_____
	Normalstunde - Arbeiter Normalstunde - Arbeiter			
	10,000	Std	_____	_____
	Ladegeräte, Planiergeräte, Bagger Der Einsatz der nachstehend aufgeführten Maschinen erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung des AG. Die Abrechnung erfolgt durch Stunden-Nachweise, die der Bauleitung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen sind. 1-maliger An- und Abtransport der Maschinen ist im jeweiligen Stundensatz einzukalkulieren.			
15.4	Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt bis 1,2 m3 Ladegerät, luftbereift - Schaufelinhalt bis 1,2 m3 Einschließlich Bedienung und sonstigem Bedienpersonal, Betriebsstoff und allen Nebenleistungen (Wartung und Inspektion).			
15.5	5,000	Std	_____	_____
	Mobilbagger - Einsatzgewicht 4,0 bis 8,0 t Mobilbagger - Einsatzgewicht 4,0 bis 8,0 t Einschließlich Bedienung und sonstigem Bedienpersonal, Betriebsstoff und allen Nebenleistungen (Wartung und Inspektion).			
15.6	5,000	Std	_____	_____
	Minibagger - Einsatzgewicht bis 3,0 t Minibagger - Einsatzgewicht bis 3,0 t Einschließlich Bedienung und sonstigem Bedienpersonal, Betriebsstoff und allen Nebenleistungen (Wartung und Inspektion).			
	5,000	Std	_____	_____
	Hinweis Fahrzeuge Der Einsatz der nachstehend aufgeführten Fahrzeuge erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung des AG. Die Abrechnung erfolgt durch Stunden-Nachweise, die der Bauleitung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen sind.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.7	LKW-Allrad-Kipper zul Gesamtgewicht 12 t,Anhänger			
	LKW - Allrad-Kipper zulässiges Gesamtgewicht 12 t			
	mit Anhänger			
	Nutzlast LKW mindestens 6 t einschließlich Bedienung und sonstigem Bedienungspersonal, Betriebsstoff und allen Nebenleistungen (Wartung und Inspektion).			
	5,000	Std		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	BAUSTELLENEINRICHTUNG
2	BAUFELDRÄUMUNG
3	ERDBAUARBEITEN
4	TRANSPORT UND ENTSORGUNGSLEISTUNGEN
5	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN
6	BEFESTIGTE FLÄCHEN
7	BETONWERKSTEINE / SANDSTEINBLOCKMAUER
8	BEACHVOLLEYBALLFELD
9	AUSSTATTUNG
10	SPIELGERÄTE
11	PFLANZLISTE STAUDEN
12	PFLANZ- UND SAATARBEITEN
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE
14	ENTWICKLUNGSPFLEGE
15	STUNDENLOHNARBEITEN

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.